

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

57. Jahrgang / Montag, 11. März 2019 / Nummer 2 . wels.at



WELS



WELS – HEIMAT GROSSER TÖCHTER

Erzherzogin Marie Valerie | Maria Elisabeth Möst | Adele Podlaha | Hedwig Kitzmantel

Näheres auf den Seiten 6 und 7

Neues Grundstück für
Kindergarten Pernau

Seite 5

Stadt erneuert
Altpapiersammlung

Seite 8

Wels ist startklar
für den Frühling

Seite 15

Inhalt

Neues vom Wirtschaftspark
Voralpenland..... 4

Schwerpunkte der
Frauenstrategie 2021+ 6/7

Wels erneuert
Altpapiersammlung 8

Schwerpunkte im
Maximilian-Gedenkjahr . 9-11

Nächtigungszuschuss
für junge Gäste..... 12

Lokalbahnareal Neu:
Leitbild wird präsentiert... 13

Städtischer Fuhrpark
wird erneuert 14

Wels unter den Top Drei-
Innenstädten Österreichs.. 17

Auszeichnungen
und Ehrungen..... 21

Neues aus den
Fraktionen30-31

Flurreinigungsaktion
für ein sauberes Wels..... 35

Messe Wels mit vielen
neuen Ideen..... 37

Auf zum Welser Volksfest

Zeitgleich mit den Messen **Blühendes Österreich** und **Urlaub & Camping** lockt das **Welser Volksfest** von **Freitag, 5. bis Sonntag, 7. April** auf die Festwiese. Auf die Besucher warten rasante Fahrgeschäfte, süße und saure Schmankerl sowie ein tolles Musikprogramm. Der Startschuss fällt traditionell am **Donnerstag, 4. April** mit der **Probebeleuchtung** und dem **Festbieranstich**.

Nähere Informationen auf **Seite 37 dieser Amtsblatt-Ausgabe** sowie unter **www.welser-volksfest.at** im Internet.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, 4600 Wels.

Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Inserate: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, Tel. +43 7242 2080.

Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.

Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzdrukken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.



Wels: Wir setzen Maßstäbe!

Allmählich kehrt der **Frühling** zurück. Das Leben verlagert sich wieder zunehmend nach draußen. Vielerorts wird bereits in den Gärten fleißig gearbeitet. Auch **Wels blüht** wieder auf. Die **Sträucher** werden **zurückgeschnitten**, **Blumen gepflanzt** und in den vielen **Parks** die notwendigen **Instandhaltungen** erledigt. Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Mitarbeitern der Stadtgärtnerei, die gerade im Frühjahr besonders viel zu tun haben.

Schwerpunkt Frauen und Islam

Wels widmet sich in diesem Jahr verstärkt dem Thema Frauen. Ein **Strategiepapier 2019-2021** beinhaltet zahlreiche Maßnahmen, die das Thema Gleichberechtigung erneut in den Fokus rücken und vorantreiben.

Ein **Schwerpunktthema** dabei wird das **muslimische Frauenbild** in Wels sein. Einer Studie zufolge herrscht gerade unter dem Deckmantel des Islam oft ein **verzerrtes Frauenbild**. Studien ergeben, dass Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen in dieser Bevölkerungsgruppe eher toleriert werden. Fallweise herrscht ein sehr traditionell islamisches Frauenbild.

Um das zu ändern, sind vielfältige **präventive Maßnahmen** geplant, die vor allem auch die **muslimischen Männer miteinbeziehen**. Eine islamische Gesellschaft wird abgelehnt.

KIGA-Grundstück gefunden

Nach langer Suche ist es der Stadt nun endlich gelungen, ein geeignetes Grundstück für den **neuen Kindergarten** in der Pernau zu finden. Die Liegenschaft befindet sich in unmittelbarer **Nähe zu einer Bushaltestelle**, ist an die Infrastruktur der Stadt bestens angeschlossen und hat eine Größe von rund **10.000 Quadratmetern**. Mit dieser Fläche ist der **Ausbau der Kinderbetreuung** in der Pernau auch langfristig **sichergestellt**. Die Stadt **investiert** in den Ausbau der Kinderbetreuung in den nächsten Jahren **mehr als 5 Mio. Euro**.

Neue Storchennester

Unser **Stadt-Tierpark** ist bei Alt und Jung gleichermaßen beliebt. Für dieses Jahr gibt es wieder einige Neuerungen. So sind in Kooperation mit dem Storchenverein Rust **neue Storchennester** entstanden, die sich durchaus sehen lassen können. **Erneuert** wurde auch die alte **Papageienanlage**. Geplant ist außerdem, alle Gehege rattenfest zu machen, den kaputten Zaunabschnitt entlang der Maria-Theresia-Straße zu reparieren und die Infostände bei den Eingängen mit einer neuen Übersichtskarte zu attraktivieren.

Ihr Bürgermeister Dr. Andreas Rabl

Maximilian-Gedenkjahr in Wels



Unmittelbar in den Startlöchern befindet sich die **Sonderausstellung „Maximilian I.: Kaiser – Reformier – Mensch. Zum 500. Todesjahr des letzten Ritters“**. Was es dabei alles zu sehen und zu erleben gibt, steht ausführlich auf **Seite 9** dieser Amtsblatt-Ausgabe.

Auch abseits der Eröffnung der Sonderausstellung bietet das Welsere Maximilian-Gedenkjahr im März und April einige interessante **Programmpunkte**. Diese sind auf **Seite 10** beschrieben. Dort gibt es auch drei **Gedenkmedaillen** mit dem Antlitz des Kaisers zu **gewinnen!**

Auf **Seite 11** folgt schließlich die Fortsetzung der **historischen Reihe** über den vor 500 Jahren in Wels verstorbenen Kaiser. Diesmal werden die besonderen **Beziehungen** Maximilians zum Adelsgeschlecht der **Polheimer** beleuchtet.

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,

15. April 2019



„Wurzeln und Flügel“

„Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.“

(Johann Wolfgang von Goethe)

Kinder auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden zu begleiten ist für Eltern eine wunderschöne Aufgabe, die viel Liebe, Zeit und Verständnis braucht. Diese Herausforderung ist nicht immer einfach und manchmal stoßen Eltern auch an ihre eigenen Grenzen. Das Großwerden von Kindern ist ein Weg, der nicht immer gerade verläuft. Das Team der Kinder- und Jugendhilfe steht hier hilfreich zur Seite. Es unterstützt Familien mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. In drei unterschiedlichen Formen (Unterstützung der Erziehung, Hilfe in belastenden Familiensituationen oder Volle Erziehung) werden durchschnittlich 350 Kinder betreut.

Bereits nach der Geburt erhalten die frischgebackenen Eltern einen Besuch einer Sozialarbeiterin und einer Hebamme. Jungeltern haben außerdem die Möglichkeit sich bei einer der vier städtischen Eltern-/Mutterberatungsstellen zu informieren, mit ihren Babys an Spielgruppen teilzunehmen, einer regelmäßig anwesenden Psychologin oder einer Ärztin Fragen zu stellen und sich natürlich vor Ort mit anderen Jungeltern auszutauschen.

Damit Kinder gesund aufwachsen können, muss das Wohlergehen des Kindes in körperlicher, geistiger und seelischer Hinsicht gegeben sein. Manchmal treten aber Probleme auf, die die Familie in diesem Moment nicht aus eigener Kraft lösen kann. Hier können sich entweder die Eltern selbst oder eine dem Kind nahestehende Person an die Kinder und Jugendhilfe wenden.

Von Seiten der Kinder und Jugendhilfe des Magistrats gibt es die verschiedensten Möglichkeiten zu helfen. Gemeinsam mit einem Sozialarbeiter wird erhoben, welche Hilfe die geeignetste ist. Ob die Familie durch eine Lernhilfe, den Aufenthalt des Kindes im Sozialpädagogischen Tageswohnen oder durch individuell andere Möglichkeiten entlastet wird, entscheidet sich immer im gemeinsamen Gespräch. Das wichtigste Ziel ist, dass das Kind weiterhin bei seiner Familie bleiben kann. Nur im äußersten Notfall werden Kinder außerhalb der eigenen Familie untergebracht.

Die Begleitung von Familien in Krisensituationen und die Auslotung der optimalen Hilfestellung ist eine enorm verantwortungsvolle Aufgabe, die sehr viel Gespür und Feingefühl verlangt. Mein besonderer Dank gilt allen Pflegefamilien, die die Obsorge eines Kindes übernehmen, und den Mitarbeitern der Kinder- und Jugendhilfe, die hier hervorragende Arbeit leisten.

Herzlichst
Ihre Christa Raggl-Mühlberger

Vizebürgermeisterin
Referentin Soziales und Wohnen

Neues vom Wirtschaftspark Voralpenland

Bei der jüngsten Vorstandssitzung wurden die Weichen für die **Ausweitung der Aktivitäten** des **Wirtschaftsparks Voralpenland** gestellt und eine **Professionalisierung des Managements** beschlossen.

Der Wirtschaftspark hat sich bisher darum bemüht, entwickelbare **Betriebsbauflächen** zu lokalisieren und mit den Gemeinden die Möglichkeit einer **Mobilisierung** dieser Flächen zu erörtern. Nunmehr soll diese Aktivität **ausgeweitet** werden.

Im Rahmen einer professionellen Immobilienentwicklung soll sich ein **eigener Mitarbeiter** um die Lokalisierung, Entwicklung und den Ankauf sowie die Vermarktung derartiger Flächen bemühen. Dabei ist besonders wichtig,

dass auch die **Interessen der Standortgemeinden** berücksichtigt werden. Weiters sollen auch Tausch- und Reserveflächen für den Wirtschaftspark gesichert werden.

Der Wirtschaftspark wird in diesem Zusammenhang eng mit der **Wels Betriebsansiedlungs-GmbH (WBA)**, die einerseits über das entsprechende Know How und andererseits bereits über ein erarbeitetes Flächenkataster verfügt, zusammenarbeiten. Möglich wird diese Professionalisierung auch durch die Unterstützung des Landes Oberösterreich. Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner hat diesbezüglich eine Förderung von 100.000 Euro für die ersten zwei Jahre zugesagt.



WELS
ERMÖGLICHT

**WERDEN SIE
TEIL UNSERES
TEAMS!**

**Stellenausschreibungen
ab Seite 41 oder unter
www.wels.at/karriere**

Neues Grundstück für Kindergarten in der Pernau gefunden

Aufgrund der Diskussionen im Gemeinderat im vergangenen Dezember und der Bürgerinitiative im Zusammenhang mit dem geplanten Kindergarten im Kaiserschützenpark hat sich die Stadt Wels nochmals intensiv auf die Suche nach einem geeigneten Grundstück für den Kindergarten in der Pernau begeben.

Dabei stellte sich sehr rasch heraus, dass die als Alternative angedachte Liegenschaft in der Haidestraße, auf der sich derzeit ein Funcourt sowie ein Fußballplatz für Jugendliche befinden, nicht infrage kommt, da eine Ersatzfläche für diesen Spielplatz nicht vorhanden ist. Auch die umliegenden Grundeigentümer waren nicht bereit, der Stadt eine Ersatzfläche zu verkaufen.

Darum nahm die Stadt unter der Federführung von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Vizebürgermeisterin Silvia Huber nochmals **Gespräche mit mehreren Landwirten** auf. Daraus ergaben sich **intensive Verhandlungsgespräche** mit einem Grundeigentümer, der Verkaufsinteresse bekundete.

Diese Verhandlungsgespräche wurden letztendlich **positiv abgeschlossen**. Zwischenzeitlich wurden auch die widmungs-technischen Details abgeklärt. Die Stadt Wels hat nunmehr die Möglichkeit, eine **Liegenschaft in der Größe von rund 10.000 Quadratmetern** zu erwerben (Bild). Die Fläche befindet sich in **unmittelbarer Umgebung**



einer **Bushaltestelle** und ist **an die Infrastruktur der Stadt Wels** bestens angeschlossen. Weiters ist **keine Beeinträchtigung** durch Verkehr, Industrie oder andere störende Faktoren zu befürchten. Mit dieser Fläche ist der **Ausbau der Kinderbetreuung in der Pernau** auch langfristig **sicher gestellt**.

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Es waren sehr intensive und schwierige Verhandlungen, die geführt wurden. Herausgekommen ist sicher nicht die billigste, aber die beste Lösung für die Kinder. Die Herbergssuche für den Kindergarten hat damit ein Ende, ein großartiges Grundstück wurde gefunden.“

Vizebürgermeisterin Silvia Huber: „Mit dem neuen Grundstück ist nun ein optimaler Standort für einen Kindergarten in der Pernau gefunden. Die Größe des Grundstücks garantiert ausreichend Spielflächen für die Kinder direkt im Grünen.“

Stadträtin Margarete Josseck-Herd: „Ich bin überglücklich, dass wir zu guter Letzt ein Ersatzgrundstück in dieser Größe finden konnten. Diese große Investition ist sicher auch eine Investition in die Zukunft unserer Kinder. Damit ist der Ausbau der Kinderbetreuung in Wels sichergestellt.“

Stadtrat Peter Lehner: „Die Liegenschaft eignet sich für den Bau eines Kindergartens hervorragend. Aufgrund der Lage ist eine Überschreitung der Grenzwerte durch Lärm, Verkehr oder Luftverschmutzung nicht zu befürchten.“

Sozialberatungsstellen der Stadt Wels

Sozialberatungsstelle SÜD

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 235 3880

E-Mail: sozialberatungsstelle@wels.gv.at
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten

Sozialberatungsstelle NORD

Flurgasse 40 und
Otto-Loewi-Straße 2
Tel. +43 7242 235 3130



Frauen im Islam als Schwerpunkt bei der Frauenstrategie 2021+

Die Einführung des aktiven und passiven Frauenwahlrechts stellte im November 1918 einen demokratiepolitischen Meilenstein sowie den ersten zentralen Schritt zur politischen Mitbestimmung und Partizipation von Frauen in Österreich dar.

Heuer, etwas mehr als 100 Jahre danach, sind Frauen rechtlich den Männern gleichgestellt, in vielen Bereichen jedoch noch immer schlechter gestellt. Sie sind vielfach ökonomisch abhängig, häufiger von Armut betroffen, durch das Fehlen von Kinderbetreuungsplätzen benachteiligt sowie Gewalt ausgesetzt.

Diese Umstände veranlassen die Stadt Wels dazu, in den kommenden Jahren einen **Fokus** auf die **Gleichstellung und Förderung von Frauen** zu richten.

Prozentuell betrachtet beträgt der Anteil der **weiblichen Bevölkerung** in Wels derzeit **50,76 Prozent**. In der Gruppe der österreichischen Staatsbürger halten die Frauen die Mehrheit (51,87 Prozent). Umgekehrt verhält es sich bei der Gruppe der



Im Rahmen des heurigen Jahresschwerpunktes „Gewalt an Frauen“ werden spezielle Selbstverteidigungskurse für Frauen angeboten.

nicht-österreichischen Staatsbürger: Hier bilden die Männer mit 52,19 Prozent die Mehrheit. Überwiegend männlich sind die Bevölkerungsgruppen aus dem ehemaligen Jugoslawien (52,03 Prozent) sowie aus der Türkei (53,48 Prozent).

Neben den rechtlichen Rahmen-

bedingungen bildete bei der Erstellung des Strategiepapiers „Frauen in Wels – Strategie 2019 bis 2021“ vor allem der Frauenbericht 2016 die Grundlage der nachstehenden Überlegungen.

Frauen in Wels – Strategie 2019 bis 2021

Die für die Jahre 2019 bis 2021 festgelegte Strategie besteht aus **drei Handlungsfeldern**:

1. Jahresprogramme

Bis dato wurden jährliche Programme erarbeitet und diese unter ein **Motto** beziehungsweise **Schwerpunktthema** gestellt. Diese Vorgangsweise wird weiter beibehalten, da sich dies bewährt hat und einen konstruktiven Einsatz der vorhandenen Mittel sicherstellt.

Für die **kommenden Jahre** sind die **Schwerpunktthemen** „Gewalt an Frauen“ (2019), „Digitalisierung“ (2020) und „Frauen sind vielfältig (Rollenbilder, Klischees und Stereotypen)“ (2021) vorgesehen. Dabei ist 2021 geplant, das Thema „Frauenbilder in den

Religionen“ in den Mittelpunkt zu stellen. Neben Veranstaltungen und Aktionen bieten die Jahresprogramme spezielle Angebote und Projekte zum jeweiligen Motto. Themen wie der Internationale Frauentag, der Equal Pay Day, der Equal Pension Day und die Aktion „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ werden jedes Jahr unabhängig vom Jahresmotto behandelt.

Für das **heurige Jahresprogramm „Gewalt an Frauen“** konnten bereits zahlreiche Programmpunkte fixiert werden. So sind unter anderem Selbstverteidigungskurse für Frauen, ein Filmabend, Frauen-Stammtische zu wechselnden Themen, ein Projekt der Frauenbeauftragten Österreichs in Kooperation mit dem Städtebund, Straßenverteidigungen sowie Maßnahmen zur Sensibilisierung von Männern geplant. Nähere Details dazu erfolgen zeitgerecht.

2. Umsetzung/Bearbeitung bedeutender Themen

Parallel zu den jeweiligen Jahresprogrammen werden unter anderem folgende Einzelthemen und deren Umsetzung diskutiert beziehungsweise thematisiert:

- **Kinderbetreuung sowie Eltern- und Pädagogenarbeit**
- **Arbeit und Erwerbsleben**
- **Wohnen**
- **Gesundheit**
- **Mädchenarbeit**
- **Sonstiges**

3. Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung

Die Jahresprogramme sind ein Teil der **Bewusstseinsbildung** und werden bereits bisher mit entsprechenden Projekten und Kampagnen begleitet. Teilweise wurden diese aufgrund der Kooperationen mit dem Österreichischen Städtebund und anderen Städten österreichweit durchgeführt. Innerhalb der Jahrespro-

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabi: „Unsere Stadt ist offen und tolerant. Unsere Toleranz muss aber dort aufhören, wo Menschenrechte verletzt werden. Männer, die Frauen nicht die Hand schützen oder Mädchen vom Schwimmunterricht abmelden, dürfen nicht hingenommen werden. Mit dem Strategiepapier „Frauen in Wels - Strategie 2019 bis 2021“ wollen wir uns verstärkt für diese Frauengruppe stark machen. Frauenrechte müssen für alle Frauen gelten, unabhängig ihrer Religionszugehörigkeit. Ein friedliches Miteinander kann nur erfolgen, wenn alle unsere europäischen Werte gleichermaßen akzeptieren und respektieren.“

Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber: „In den letzten 100 Jahren wurde viel für die Frauen erreicht, aber wir sind noch lange nicht bei einer echten Gleichstellung. Frauenrechte sind Menschenrechte, daran gibt es nichts zu rütteln. Frauen über ihre Rechte aufzuklären ist das zentrale Ziel der Strategie. Wenn Frauen ihre Rechte kennen, können sie diese einfordern. Dafür brauchen Frauen Mut – und dieses Mutmachen ist ein weiteres Ziel. Besonders wichtig ist mir, dass ich mit muslimischen Frauen ins Gespräch komme und mich mit ihnen austausche, denn ich möchte nicht über sie reden, sondern mit ihnen.“

Bedeutende Welser Frauen



Erzherzogin Marie Valerie
(1868 – 1924)

Die Lieblingstochter von Kaiserin Elisabeth und Kaiser Franz-Joseph zog im Jahr 1890 nach Wels in das Schloss Lichtenegg, da ihr Mann als Rittmeister bei den Welser Dragonern stationiert war. Marie Valerie engagierte sich vor allem im Sozialbereich.



Dipl.-Ing. Marilies Möst
(1925 – 2014)

Die geborene Welserin Maria Elisabeth („Marilies“) Möst studierte nach dem Schulabschluss an der Universität für Bodenkultur. Sie war für die ÖVP von Juni 1979 bis Oktober 1985 Abgeordnete zum Nationalrat sowie zwischen 1973 und 1981 im Welser Gemeinderat.



Adele Podlaha
(1935 – 2015)

Die gelernte Repasseurin und langjährige Bedienstete des Magistrats (Seniorenbetreuung) war für die SPÖ ab dem Jahr 1979 Gemeinderätin beziehungsweise ab 1985 Stadträtin. Von 1989 bis 1997 bekleidete Podlaha das Amt der Welser Vizebürgermeisterin.



Hedwig Kitzmantel
(1899 – 1969)

Hedwig Kitzmantel, geborene Reichart, gilt als die herausragendste Welser Unternehmerin in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sie führte die „Ferd. Reichart – Leder- und Riemenfabrik“ über fast vier Jahrzehnte durch Weltwirtschaftskrise, 2. Weltkrieg und Wiederaufbau.

gramme soll die Bewusstseinsbildung unter anderem durch Broschüren in den einzelnen Themenbereichen verstärkt und verankert werden.

Parallel zu den Jahresprogrammen werden entsprechende begleitende **Informationskampagnen** durchgeführt.

Muslimische Frauen im Fokus

Durch die Migrationsbewegung aus islamisch geprägten Ländern, wie Syrien und Afghanistan, hat sich der **Anteil** jener Bevölkerungsgruppen in den letzten Jahren **deutlich erhöht** – auch in Wels. Derzeit leben – laut einem aktuellen Forschungsbericht aus dem Jahr 2017 im Auftrag des ÖIF (Österreichischen Integrationsfonds) – etwa 700.000 Muslime in ganz Österreich.

Die Studienautoren Peter Filzmaier und Flooh Perlot haben in ihrer Studie die Einstellungen zu Religionsverständnis, Gesellschaft, Politik und Familie von Flüchtlingen, Zuwanderern und bereits in

Österreich geborenen Muslimen analysiert:

Ein Teil der muslimischen Einwanderer bringt **politisch-ideologisches Gedankengut** mit, das über den Privatbereich der Religion hinausgeht. Hier geht es um die Verletzung der Menschenrechte, insbesondere **Frauenrechte**. Generell besteht ein **starker Zusammenhang** zwischen der gesellschaftlichen Rolle des Islams und den Alltagsregeln beziehungsweise dem Verhalten gegenüber Frauen.

Laut Forschungsbericht ist es **40 Prozent** der befragten Flüchtlinge wichtig, dass der **Islam in der eigenen Familie** sowie in der Gesellschaft eine **starke Rolle** spielt. Mehr als die Hälfte der Befragten hat, laut vorliegender Erhebung, Verständnis dafür, wenn Männer **Frauen nicht die Hand schütteln** wollen. 20 Prozent lehnen einen gemeinsamen Turn- oder Schwimmunterricht von Burschen und Mädchen generell ab.

Die Zustimmung zu **religiös motivierter Gewalt** ist bei

manchen Teilgruppen, darunter insbesondere bei Menschen aus Tschetschenien und Somalia, erschreckend hoch. So stimmen **17 Prozent** der Flüchtlinge einer **gewaltsamen Verteidigung der Familienehre** uneingeschränkt zu. Anzumerken ist, dass es immer die Welser Familien-ehre verletzt.

Geplante Maßnahmen

Neben der Umsetzung der Frauenstrategie 2021+ liegt ein **Fokus** der Stadt Wels **auf der Bevölkerungsgruppe der muslimischen Frauen**. Um das muslimische Frauenbild in der Bevölkerung zu erheben, ist heuer eine **Umfrage** zu diesem Thema geplant. Zusätzlich zu einer repräsentativen quantitativen Umfrage (500 bis 800 Teilnehmer) soll das Meinungsbild auch in qualitativen Interviews erhoben werden. Dabei soll **insbesondere geklärt** werden, inwieweit das **Frauenbild** der Bevölkerung je nach Religionszugehörigkeit **differiert**. Sollte sich dabei eine erhebliche

Differenz zwischen dem Frauenbild der muslimischen Welser Bevölkerung und der Restbevölkerung ergeben, so sind auch die **Maßnahmen zur Aufklärung beziehungsweise zur Sensibilisierung** im Zusammenhang mit dem Thema Gleichstellung von Mann und Frau speziell auf diese Bevölkerungsgruppe **auszurichten**. Besonders bei dieser Bevölkerungsschicht ergibt sich die **Herausforderung**, die Frauen zu erreichen. Bereits jetzt sind dazu so genannte **Dialogrunden mit muslimischen Frauen** in den muslimischen Vereinen geplant.

Auch geplant sind spezielle **Angebote für muslimische Männer** zur Bewusstseinsbildung. Hier braucht es die Notwendigkeit, den Männern zu vermitteln, dass frühere traditionelle Werte und Normen heute ihre Gültigkeit verloren haben. Mögliche Angebote sind eine Anlaufstelle für Männer, Anti-Gewalt-Projekte sowie Trainingsprogramme für Jugendliche und Männer zur gewaltfreien Erziehung.

Wels erneuert Altpapiersammlung

„Eigene Tonne statt Altpapier-Sammelstelle“: Das ist das Prinzip eines Pilotprojektes der Stadt Wels. Der Testbetrieb findet vorerst in einem Teil des Stadtteils Pernau (Wels-Ost) statt.

Dort haben 74 Haushalte (Einfamilienhäuser) bereits Anfang November pro angemeldeter Restabfalltonne eine **eigene Altpapier-Tonne** („Meine Rote Tonne“) mit 240 Litern Fassungsvermögen erhalten. Diese wird in einem **vierwöchigen Intervall** entleert. Wie bei den Gelben Säcken zur Kunststoffentsorgung, müssen die ausgewählten Haushalte die Rote Tonne am Entleertag ab 06:00 Uhr am **Straßenrand bereitstellen**. Hintergrund: Diese beiden Abfallarten werden



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und **Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber** präsentieren das **Sammel-Projekt**.

von einem privaten Unternehmen im Auftrag der Stadt abgeholt und entsorgt, die Bio- und Restmülltonnen hingegen von Mitarbeitern der Stadt selbst. Für die betroffenen Haushalte fallen **keine zusätzlichen Gebühren** an, die Bereitstellung der Behälter sowie die Sammel- und Transportleistungen bleiben kostenlos.

Bürger und Stadt profitieren

Diese probeweise Umstellung auf „Meine Rote Tonne“ hat mehrere **Vorteile**: Die Bürger brauchen Papier- und Karton **nicht mehr zu den Sammelstellen** tragen. Dort waren die **Behälter** bisher oft **überfüllt** und mit daneben abgestellten Kartons buchstäblich „zugemüllt“.

Das gehört nun der Vergangenheit an: Denn die **öffentlichen Sammelstellen** im betreffenden Gebiet wurden **aufgelassen**. Die

Recyclingquoten für Altpapier und Kartonagen werden sich durch die Umstellung **erhöhen**, gleichzeitig werden die **Entsorgungskilometer reduziert**.

Nach der ersten Testphase erfolgt nun ab Ende März eine **Erweiterung** des Projektgebiets. **170 weitere Haushalte** in der Pernau bekommen **zeitgerecht** eine **schriftliche Information** über die Umstellung auf „Meine Rote Tonne“. Darin enthalten sind auch die bereits fixierten Abholtage für 2019.

Wichtig: Es besteht **keine Verpflichtung** zur Teilnahme! Da es jedoch – wie oben erklärt – im Testgebiet keine öffentlichen Sammelstellen mehr geben wird, müssen die betreffenden Haushalte Altpapier und Kartonagen dann **selbst** getrennt in den **Altstoffsammelzentren** abgeben. **Auskünfte** geben die Welsler Umweltprofis am **Misttelefon** unter Tel. +43 7242 540 60.

Zahlen und Fakten

Projektgebiet 1: Auslieferung Rote Tonne am Donnerstag, 8. November an insgesamt 77 Adressen. Es gab drei Abmeldungen und zwei Mal je zwei Altpapier-Behälter pro Haushalt, da dort zwei Restmülltonnen angemeldet waren. Insgesamt sind momentan also 76 Rote Tonnen im Einsatz. Die drei öffentlichen Sammelstellen im Gebiet (zwei 1.100 Liter- und zwei 240 Liter-Container) wurden in der darauffolgenden Woche aufgelassen. Die erste Entleerung erfolgte am Freitag, 30. November.

Projektgebiete 2 und 3: Insgesamt 167 (97 plus 70) Adressen. Die schriftliche Information erfolgt ab sofort, die Tonnenauslieferung voraussichtlich Ende März bis Anfang April. Die erste Abholung ist für Freitag, 19. April vorgesehen. Die Roten Tonnen werden in diesem Gebiet insgesamt zehn öffentliche Altpapier-Standplätze (neun Container mit 1.100 Litern und drei mit 240 Litern) ersetzen.

Nicht betroffen von der Umstellung sind **Haushalte in Wohnanlagen**. Dort bleiben die nichtöffentlichen Sammelstellen mit den Roten Containern zur Karton- und Altpapierentsorgung erhalten.

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

**Einbruchschutz
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Tel. 0 72 42 / 42 441**

www.dorner-mayer.at
Wels | Gunskirchen



Kompetenzzentrum für Lerntherapie geeignet für Kinder und Jugendliche mit:

- Lese- und Rechtschreibschwäche
- Entwicklungsverzögerungen
- ADS mit und ohne Hyperaktivität
- Motivationsproblemen
- Rechenschwäche/Dyskalkulie
- unstrukturierten Arbeitsweisen
- Schul- und Prüfungsängsten
- Lernblockaden
- Wahrnehmungsstörungen
- überhöhten Medienkonsum
- Konzentrationsstörungen

Mit Selbst-Bewusstsein
fit für die Zukunft
MEMORY

Mag.^a Marion Humer

Anzengruberstraße 6/2, 4600 Wels
Tel.: 0660 / 21 88 107
www.memory-lerntherapie-wels.at

Maximilian-Gedenkjahr: Große Sonderausstellung am Start

In Kürze – nämlich am Mittwoch, 20. März – wird um 19:00 Uhr im Stadtmuseum Burg (Burggasse 13) die Sonderausstellung „Maximilian I.: Kaiser – Reformier – Mensch“ eröffnet.

Albrecht Dürer, Hans Burgkmair, Bernhard Strigel oder Albrecht Altendorfer sind nur einige Künstler, die für Kaiser Maximilian I. gearbeitet haben. Von den umfangreichen Werken aus dem Kunsthistorischen Museum, der Albertina oder dem Belvedere in Wien sind in Wels wichtige Gemälde und Druckgrafiken als Reproduktionen zu sehen. Diese spiegeln den Regenten und sein Umfeld wider.

Der Kaiser in 500-facher Vergrößerung

Maximilian liebte es, sich selbst zu inszenieren. Die Ausstellung setzt die Inszenierung des Kaisers mit moderner Technik in Szene. Mittels digitaler Druckgrafik ist es durchführbar, Originale um das 500-fache zu vergrößern. Diese großflächigen Exponate vermitteln durch die Dimensionen neue und oft auch sehr eindrucksvolle Einblicke und Ansichten von künstlerischen Werken, die dem Betrachter ansonsten verborgen bleiben.



Auch Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA, freuen sich auf die Ausstellung. Infos zum Rahmenprogramm und Historisches gibt es auf den folgenden Seiten!

Eine App für Smartphones und Tablets ermöglicht darüber hinaus neue Zugänge zur Kunst. Diese kann mithilfe von Bilderkennung ausgewählte Darstellungen in der Ausstellung identifizieren und zusätzliche Informationen vermitteln. So erzählen unter anderem Friedrich III. über seine Ambitionen für seinen Sohn Maximilian und das Haus Habsburg, ein Landsknecht über das Leben als Söldner oder sein Koch über Maximilians lukullische Vorlieben.

Natürlich gibt es auch Originale zu bestaunen, etwa Waffen und Rüstungen aus dem 15. und beginnenden 16. Jahrhundert. Besondere Aufmerksamkeit verdienen ein gotischer Flügelaltar mit einem Medaillon des Kaisers und das Buch der Sebastiansbruderschaft mit Friedrich III. und Maximilian I. als Mitgliedern. Auch einige Werke aus dem 19. und 20. Jahrhundert werden gezeigt.

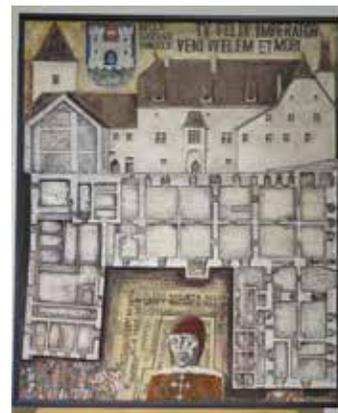
Herrscher, Hofleben und Burg im Fokus

Die Ausstellung zieht sich durch die gesamte Burg und nimmt verschiedene Erzählstränge auf. So stellt sie im Obergeschoss Maximilian als Herrscher vor und setzt einen Schwerpunkt in den Beziehungen des Kaisers zu Wels. Im Untergeschoss geben Ton- und Lichtinstallationen Einblick in die Themen der höfischen Jagd und des Turnierwesens. Auch die Geschichte der Burg Wels wird an zwanzig Punkten im Gebäude dem Besucher immer wieder näher gebracht. Zum Schluss geht die Ausstellung der Frage nach, was von Maximilians Neuerungen geblieben ist.

Seine Verwaltungsreform begründete etwa den modernen Beamtenstaat, und seine Reformen im Bereich des Militärs prägen noch heute das Heereswesen. Gerne wird Maximilian auch als „erster Europäer“ gesehen. Eltern und Großeltern stellten ihn durch ihre Herkunft aus unterschiedlichen Nationen in einen gesamteuropäischen Zusammenhang. Seine Ehen, seine diplomatischen Beziehungen und seine Heiratspolitik zeigen ihn als europäische Figur, die in europäischen Dimensionen dachte und plante.



1942 schuf der oberösterreichische Maler Johann Hazod dieses Werk mit dem Titel „Einzug Kaiser Maximilians in Wels“.



Sigi Strassers „Welser Burg mit Totenmaske“ von 1982.

Marke, Medaille und Theater

Auch abseits der Eröffnung der Sonderausstellung bietet das Welser Maximilian-Gedenkjahr im März und April einige interessante Programmpunkte.

Von **Samstag, 23. März** bis inklusive **Donnerstag, 11. April** veranstaltet der **Briefmarkensammlerverein Ovilava** in der Burg Wels (Burggasse 13) eine **Briefmarkenausstellung**. Dazu gibt der Verein eine personalisierte **Marke** und ein Schmuckkuvert mit Sonderstempel heraus. Der Entwurf dazu stammt von Herbert Gruber.

Erhältlich ist die Marke direkt beim Briefmarkensammlerverein Ovilava (Kontakt: bm-verein-ovilava@gmx.at) und im Shop des Stadtmuseums. Die **Preise** betragen 3,50 Euro ohne und 4,50 Euro mit Schmuckkuvert.

Den Sonderstempel gibt es beim **Sonderpostamt** am **Samstag, 23. März** von 09:00 bis 13:00



Im April gastiert der Agnes-Bernauer-Festspielverein aus der Partnerstadt Straubing in Wels.

Uhr. Zusätzlich wird auch die Österreichische Post eine Maximilian-Marke herausgeben. Hier ist der begehrte **Ersttagsstempel** beim neuerlichen Sonderpostamt am **Donnerstag, 11. April** von 09:00 bis 16:00 Uhr erhältlich.

Nach wie vor zu haben sind die **Gedenkmedaillen** in Silber (Preis: 69 Euro) und Bronze (Preis: 39 Euro). Diese sind in Kooperation mit dem Oberösterreichischen **Münzsammlerverein Wels** entstanden und wurden von den Medaillenkünstlern Anton und Thomas Pesendorfer aus Walding gestaltet und geprägt.

Gedenkmedaillen zu gewinnen!

Erhältlich sind die Maximilian-Medaillen bei den Museumsshops in der Burg (Burggasse 13) und den Minoriten (Minoritenplatz 4), bei der Wels Info (Stadtplatz 44) und direkt beim Verein (Billrothstraße 66/18, Tel. +43 664 457 89 23). Darüber hinaus gibt es diesmal auch drei Medaillen zu **gewinnen**: Details zur Verlosung sind im **Infokasten** rechts zu finden.

Am **Samstag, 6. April** tritt im Rahmen der **Frühjahrsmesse** „Blühendes Österreich“ zwei Mal



Für Briefmarkenfreunde gibt es eine personalisierte Marke, ein Schmuckkuvert, einen Sonderstempel und eine Ausstellung.

der **Agnes-Bernauer-Festspielverein** aus der bayrischen Welser Partnerstadt Straubing auf: Um **14:00 Uhr** sind in der Halle 1 und um **14:45 Uhr** in der Halle 20 Szenen aus dem Festspiel „Agnes Bernauer“ zu sehen. Die Neuinszenierung der **dramatischen Liebesgeschichte** zwischen Herzog Albrecht III. und der Baderstochter Agnes Bernauer spielt zur Zeit Kaiser Friedrichs III., dem Vater von Maximilian I.

Maximilian-Termine im März und April

Mittwoch, 20. März, 19:00 Uhr, Burg: Eröffnung Sonderausstellung. Zu sehen von **Donnerstag, 21. März** bis **Sonntag, 27. Oktober** zu den üblichen **Öffnungszeiten**: Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr, Sonn- und Feiertag 10:00 bis 16:00 Uhr.

Donnerstag, 21. März, Burg/Kulturzentrum Herminenhof (Maria-Theresia-Straße 33): Internationale Tagung. Namhafte Wissenschaftler referieren über unterschiedliche Aspekte zu Leben und Zeit Kaiser Maximilians I. (nicht öffentlich zugänglich).

Samstag, 23. März, 09:00 bis 13:00 Uhr und **Donnerstag, 11. April**, 09:00 bis 16:00 Uhr, Burg: Sonderpostämter. Diese markieren auch den Beginn und das Ende der Ausstellung des Briefmarkensammlervereines Ovilava.

Samstag, 6. April, 14:00 Uhr und 14:45 Uhr, Messegelände: Gastspiel Agnes-Bernauer-Festspielverein Straubing.

Medaillen-Verlosung



Wer eine von drei **Maximilian-Gedenkmedaillen** in Bronze **gewinnen** möchte, braucht nur die folgende Frage richtig beantworten:

„Wie hieß der Vater von Kaiser Maximilian I.“

Bitte die richtige Antwort per **E-Mail** an oea@wels.gv.at oder per **Post an Stadt Wels, Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Stadtplatz 1, 4600 Wels** senden.

Wichtig: Bitte dabei unbedingt den **Vor- und Nachnamen** und die **genaue Adresse** angeben!

Kaiser Maximilian I. war nicht nur oft selbst in Wels. Hier hatte mit den Polheimern auch eine der ihm treu ergebensten Familien ihren gemeinsamen Sitz. Heute erinnert die Pollheimerstraße in der Innenstadt an das Adelsgeschlecht.

Die Polheimer kamen durch Heirat in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts nach Wels und errichteten in der nordwestlichen Ecke der Stadt ihr **Schloss**. 1280 stiftete die Familie das **Minoritenkloster** in Wels. Noch zu Maximilians Zeiten waren alle drei Familienlinien (Wels, Wartburg-Vöcklabruck, Leibnitz) an diesem Besitz beteiligt. Viele Mitglieder waren in den **Dienst Maximilians** getreten.

Die Polheim-Brüder und der „Wels-Kaiser“

Die Welser Linie bestand in dieser Generation aus drei Brüdern: **Martin** (vor 1458-1498), **Sigismund** (vor 1453-1505) und **Andreas** (1453-1496) von Polheim haben vermutlich einen Teil ihrer Jugend am Hof Kaiser Friedrichs III. verbracht und **Maximilian** schon **seit Kindertagen gekannt**.



Das Minoritenkloster wurde 1280 von den Polheimern gestiftet, 1498 fand hier das Begräbnis des kaiserlichen Vertrauten Martin von Polheim statt. Heute beherbergt das Gebäude unter anderem die archäologische Sammlung der Stadtmuseen. Zudem ist es ein beliebter Ort für städtische und externe Veranstaltungen.

Martin war ein **besonderer Vertrauter** Kaiser Maximilians I., stand aber zuvor auch bei dessen Vater Friedrich III. in hohem An-

sehen. Er wurde **Geheimer Rat, Kämmerer** und **Oberster Hofmeister** von Maximilians Gattin Maria von Burgund. Eine ähnliche Funktion hatte er später bei Bianca Maria Sforza, des Kaisers zweiter Frau, inne. Er begleitete Kaiser Maximilian I. 1477 auf seiner **Reise nach Burgund**. In **Flandern** wurde er 1479 in der Schlacht von Guingate von den Franzosen gefangen genommen. Am bekanntesten ist aber seine 1488 erlittene **Gefangenschaft** durch die Stadt **Brügge** mit anderen Mitgliedern des kaiserlichen Gefolges, darunter auch sein Cousin Wolfgang.

Zugleich mit dem dreijährigen königlichen Prinzen Philipp wurde Martin von Polheim 1481 in Herzogenbusch in den **Orden vom Goldenen Vlies** aufgenommen. Martin war erst der zweite Ritter aus den Erbländen, dem diese Ehre zuteil wurde. Er war in **erster Ehe** mit Maria von Borssele, Herrin von Baarland, und in **zweiter Ehe** mit Regina von Liechtenstein († 1496) verheiratet. 1498 starb er als Burghauptmann zu Steyr. Sein **Begräbnis** fand in der **Minoritenkirche** statt.

Feldhauptmann, Burggraf und „kaiserlicher Rat“

Sigismund stieg bis 1475 zum Obersten Feldhauptmann des österreichischen Aufgebots gegen Türken auf, wurde 1495 Burggraf in Wien auf, wurde ab 1502 Regimentsrat der „niederösterreichischen Länder“ in Linz. **Andreas** wurde 1875 mit der Verteidigung gegen den ungarischen König Mátyás Hunyadi (Matthias Corvinus) beauftragt, stieg 1494 zum Verwalter der Burggrafschaft und Herrschaft Steyr auf und trug die Bezeichnung kaiserlicher Rat.



Schloss Polheim, historische Ansicht. Im Gebäude war unter anderem ab 1909 die städtische Musikschule untergebracht. 1980 erfolgte deren Eingliederung in das Landesmusikschulwerk, 2010 schließlich die Übersiedelung in den renovierten Herminenhof. Quelle: Landesarchiv OÖ

Grabinschrift von Martin v. Polheim

„Hie ligt begraben der Wollgeborne Herr Martin herr zu Polhaimb, Röm. Kay. Matt. Rath und Camerer etc. in den großen Orden des guldnen Schöffleins, der gestorben ist an dem heiligen Pffingstabent, dem Gott genedig sey, Amen A Domini 1498.“

Wels unterstützt junge Gäste mit Nächtigungszuschuss

Nach der endgültigen Schließung des Hotels Greif startete die Stadt Wels in Kooperation mit der Tourismusregion Wels mit März ein neues Jugendnächtigungsmodell.

Die Abwicklung erfolgt ausschließlich durch die **Tourismusregion Wels**. Die Ermäßigungen werden unter **www.wels.at/welsmarketing** im Bereich „Unterkunft buchen“ aufscheinen. Es wird eine **Einzelförderung** und eine **Gruppenförderung** geben.

Bei beiden Varianten wird das Nächtigen um **10 Euro pro Person und Nacht** günstiger. Der Zuschuss gilt nur für **Wels Hotels**, die über die Tourismusregion Wels buchbar sind, für eine **Aufenthaltsdauer** von minimal zwei bis maximal fünf Nächten.



Stadtrat Peter Lehner, Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Obmann Helmut Platzer (v.r.) bei der Präsentation.

Anspruchsberechtigt für die **Einzelförderung** sind Jugendliche von 14 bis 18 Jahren sowie Studenten. In den Genuss der **Gruppenförderung** kommen grund-

sätzlich Schüler- beziehungsweise Hortgruppen, Studentengruppen sowie bei Bedarf Kindergartengruppen oder Gruppen von Kinder- und Jugendorganisationen

(z. B. Kinderfreunde, Pfadfinder, Jungschar o.ä.).

Anmerkung: Bei **Nachwuchsgroßveranstaltungen** in den Bereichen **Kultur** (z. B. Internationales Jugend Medien Festival Youki) oder **Sport** (z. B. Judo-Colop-Masters, Speedo-Schwimm-Meeting oder diverse Tennis- oder Fußballveranstaltungen) können die **Veranstalter** beim Jugendreferat um **finanzielle Unterstützung** bei den **Nächtigungskosten** ansuchen.

Hintergrund

Mit dem neuen Nächtigungszuschuss bietet die Stadt Wels jungen Gästen auch weiterhin eine **Möglichkeit für günstige Übernachtungen**. Die seit 1991 bestehende städtische **Jugendherberge** in der Dragonerstraße 22 war Ende 2016 mangels Auslastung per Gemeinderatsbeschluss **geschlossen** worden. Damit folgte Wels der Linie der überwiegenden Mehrheit der Landeshauptstädte sowie vergleichbar großer beziehungsweise etwas kleinerer Städte im Bundesgebiet.

Mit der einzigen bekannten Ausnahme der Stadt Steyr ist es in Österreich **unüblich**, dass **Kommunen selbst als Betreiber** derartiger Einrichtungen auftreten. Wo es Jugendherbergen gibt, werden diese zumeist von **privaten spezialisierten Betreibern**, wie etwa dem Jugendherbergensverband oder dem Jugendherbergswerk, geführt.

Die **Auslastung** der Zimmer in der ehemaligen städtischen Jugendherberge lag selbst im **besten Jahr 2008** bei lediglich rund **37 Prozent** (6.612 Gäste). Als 2016 die Entscheidung für die Schließung fiel, war die Auslastung zuvor **2015** auf einen Tiefstwert (seit 2007) von rund **28 Prozent** (4.782 Gäste) gesunken. Von diesen waren **nur rund die Hälfte klassische Zielgruppen** für eine Jugendherberge (Schüler, Lehrlinge, Studenten, teilweise Teilnehmer an Sport- und Kulturveranstaltungen).

Die geringe Auslastung bedeutete wiederum eine **Belastung für die Finanzen** der Stadt: 2015 lag der Abgang bei rund 99.000 Euro. Aufgrund des **nicht mehr zeitgemäßen** Zustandes der zwölf Gästezimmer und der Sanitäreinrichtungen (Duschen und WCs in der Regel am Gang) wären darüber hinaus massive Investitionen nötig gewesen. Die Gebäude Dragonerstraße 22 und 24 wurden nach der Herbergsschließung zum **Sozialpsychischen Kompetenzzentrum** umgebaut: Seit Ende 2017 haben dort die Beratungseinrichtungen der Dienststelle Sozialservice und Frauen eine moderne Bleibe.

Als Ersatz für die Jugendherberge bot Betreiber Roman Seier seit April 2017 im Auftrag der Stadt im **ehemaligen Hotel Greif** 22 Zimmer mit insgesamt 48 Betten an. Für Jugend-, Schüler-, Sport- und Kulturgruppen wurde ein Jugendherbergstarif, für allgemeine Übernachtungen ein Hotelstarif verrechnet. Das Hotel schloss mit Donnerstag, 31. Jänner 2019. Nun folgen dort die **Abbruch- und Umbauarbeiten** zur Errichtung eines neuen Amtsgebäudes.

Meinungen

Vizebürgermeister Gerhard Kroiß:

„Mit diesem Modell des Nächtigungszuschusses bei freier Unterkunftswahl profitieren sowohl die reisenden Jugendlichen und Studenten als auch die Hotellerie. Die Ansprüche an die Unterbringung haben sich geändert – und die Stadt Wels reagiert mit dieser flexiblen Subvention darauf.“

Stadtrat

Peter Lehner:

„Sämtliche Welscher Beherbergungsbetriebe können mit dem Zuschuss ihre Attraktivität für die Jugend als wichtige Zielgruppe für die Zukunft erhöhen. Das neue System ist flexibel und unterstützt die Jugendlichen in allen Bettenkategorien und auch bei Schnäppchen nach Onlinebuchungen.“

Obmann Kommerzialrat Helmut Platzer:

„Es ist wichtig, dass die regionalen Beherberger die Gäste der Zukunft berücksichtigen. Mit dem Zuschuss von 10 Euro kann der Jugend in der Welscher Hotellerie eine günstige Nächtigungsmöglichkeit zur Verfügung gestellt werden!“



Bild: Denk.Architektur

Lokalbahnareal Neu: Städtebauliches Leitbild wird präsentiert

In den vergangenen Monaten hat das Planerteam **Denk.Architektur** und **Schön_Landschaftplanung** ein städtebauliches Leitbild zur Neugestaltung des Welser Lokalbahnareals erarbeitet.

Öffentlich präsentiert wird es am **Dienstag, 2. April** um **18:30 Uhr** im Kulturzentrum **Alter Schl8hof** (Dragonerstraße 22). Wie bei den vergangenen Veranstaltungen zu diesem Thema, erhalten auch hier interessierte Anrainer und Bürger Informationen aus erster Hand. Das städtebauliche Leitbild steht unter dem Motto „Zusammen:Wachsen“

und beinhaltet laut Planerteam folgende Schwerpunkte:

- **Vernetzung mit der Umgebung:** Über gemeinschaftliche und öffentliche Grün- und Freiräumen soll das neue Stadtquartier in die bestehende Stadt integriert werden. Umgekehrt gilt das auch für erhaltenswerte Bestandsstrukturen und deren Integration in das neue Quartier.

- **Urbanität durch prägende Raumstrukturen:** Die robusten Blockstrukturen und räumlich gesetzte Gebäudeakzente erzeugen Urbanität für unterschiedliche Milieus und Adressen.

- **Mehr Park und mehr Platz:** Der Lokalbahn-Platz versteht sich künftig als Abfolge von Teilräumen, die ineinander verwoben sind und unterschiedliche Nutzungen bündeln. Der zentrale Platzbereich wird zum funktionalen und gestalterischen Brennpunkt aufgewertet.

- **„Poröse“ Räume und Wege:** Durchgänge, Durchblicke und Blickachsen steigern die Erlebbarkeit des Quartiers. Im gesamten Bereich wird nicht nur ein weitgehender Erhalt des Altbaumbestandes angestrebt, sondern ausreichend Platz für viele Neupflanzungen reserviert.

- **Strukturierung des Straßenraumes:** Mit Vegetationsinseln, Fassadengrün, Vorgärten und Versickerungsflächen werden die Straßenraumfunktionen um Verweilorte/Sitzbereiche, Reparaturfelder, Schanigärten und Vegetationsinseln erweitert.

- **Zukunftsfähige Mobilitätsstrategien:** Vorrangig sind die Integration in das übergeordnete Radwegenetz und die Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs durch neue Bushaltestellen. Liegenschaftsübergreifende Tiefgaragen sparen Kosten und erhöhen die Fußgängerfrequenz.

Das Schuljahr positiv abschließen!

- ▲ **Begleitkurse während des Semesters**
Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist
- ▲ **Intensivkurse in allen Ferien**
- ▲ **Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)**
- ▲ **Einzelunterricht**

IFL

NACHHILFE

Mag. Nina Lachmair

Institut Dr. Ramgötsch

Wels, Kaiser-Josef-Platz 36

Hotline 07242 350 999

www.ifl.at

in's HAAS
Cafe, Bistro, Weinbar

Wir suchen in Vollzeit zur Verstärkung unseres bestehenden Teams in Wels (m/w)

gelernten Koch/Köchin mit Liebe zum Detail in gehobener Gastronomie

einfach leben

Wir bieten: Eine Dauervollzeitbeschäftigung im Rahmen einer 5-Tage-Woche. Sonn-, und Feiertag geschlossen.

Vorwiegende Arbeitszeit von 7:30 – 15:30. Sehr angenehmes Betriebsklima und ein junges tolles dynamisches Team.

Ihre Aufgaben: Vorbereitung und Zubereitung der Speisen. Erstellen des wöchentlichen Menüplans (inkl. Bedarfsermittlung für den Einkauf). Einbringen von Ideen und neuen Kreationen.

Das Mindestentgelt für die Stelle als Jungkoch/-köchin beträgt 1.900,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Gerne Bereitschaft zur Überzahlung bei Qualifikation.

Bewerbungen an: office@inshass.at oder telefonisch bei Herrn Wolfgang Jäger 0664-2302636



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (Bild r.) und Magistratsdirektor Dr. Peter Franzmayr (Bild l.) vor den ersten neu gelieferten Fahrzeugen.

Städtischer Fuhrpark wird erneuert

Planmäßig angelaufen ist der für das heurige Jahr vorgesehene **Investitionsschwerpunkt** in die **Erneuerung** des **städtischen Fuhrparks**. Neben einem **LKW mit Abroll-**

kipper zum Transport von Containermulden (beispielsweise am Friedhof oder im Altstoffsammelzentrum) erhielten die Mitarbeiter der Dienststelle Kommunale Dienste einen **LKW mit Kipper**,

Heckkran und Winterdienstanlage für die Straßenmeisterei. Im heurigen Herbst wird der städtische Fuhrpark noch um **drei Abfallsammelfahrzeuge** für die Sammlung von Haushaltsab-

fällen, Bio-Abfällen (inklusive Behälterwaschanlage) sowie sperrigen Abfällen sowie einen neuen **Straßenwaschwagen** (auch zur Trinkwassernetversorgung geeignet) ergänzt.

Jetzt anmelden!

5 weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer • Bessere Noten

Schon ab **8,70 €²** pro Unterrichtsstunde (45min.)

Lassen Sie sich beraten:
07242 44007

Wels • Kaiser-Josef-Platz 41 www.schuelerhilfe.at/wels

Jetzt nur € 29⁹⁰

7 Tiefkühlmenüs zu Ihnen nach Hause

Lernen Sie uns kennen und testen Sie uns!

Ja, ich bestelle einen Kennenlern-Karton um € 29⁹⁰

Vorname: _____ Zuname: _____

Straße: _____ Tel.Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Amtsblatt Wels 19

PORSCHE

WELS

4600 Wels, Umlandstraße 61
+43 7242 62347-0
www.porschewels.at

Persönlich.
Zuverlässig.
Individuell.

Das Well!Auto.

www.porschewels.at

Wels ist startklar für den Frühling

Sobald es die Außentemperaturen erlauben, sorgt die Stadtgärtnerei in ganz Wels auch optisch für Frühlingsstimmung.

Rund **65.000 Frühlingsblumen** befinden sich in den Gewächshäusern und werden in den kommenden Wochen im Stadtgebiet angepflanzt. Die **häufigsten Sorten**, die Wels rund um den kalendarischen Frühlingsbeginn am Mittwoch, 20. März so richtig bunt machen, sind Tulpen, Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht, Primeln und Goldlack.

Weiters pflanzen die „grünen Daumen“ der Stadt im Laufe des Jahres rund **45.000 Sommerblüher** (z.B. Begonien, Tagetes, Pelargonien oder Zinnien) und rund **1.000 Herbstblumen** (v.a. Chrysanthemen und Heidekraut = „Erika“) an. Traditionelle Zeitpunkte dafür sind ab Mitte Mai nach den „Eisheiligen“ beziehungsweise Ende Oktober/Anfang November.

Heuer 150 neue Bäume

Ganzjährig kümmern sich die Stadtgärtner um die Pflege und Instandhaltung von rund **5.000 Straßenbäumen** und zahlreichen Kilometern **Hecken**. Heuer kommen rund 150 Bäume sowie eine Vielzahl an Gehölzen, Stau-



den, Gräsern, Kletterpflanzen und Bodendeckern neu dazu. Die häufigsten Baumarten sind Linde und Ahorn, bei den Schnitthecken dominieren Hainbuche und Hartriegel.

Ein Überblick über die im Eigentum der Stadt Wels befindlichen Bäume ist – samt Zusatzinformationen – auf dem **digitalen Stadtplan** unter der Adresse <https://wels.map2web.eu> >

Inhaltsverzeichnis > Energie und Umwelt > Baumkataster ersichtlich. Die Liste wird laufend ergänzt. Einen Link zum Stadtplan gibt es auch auf www.wels.gv.at auf der Startseite.

Geförderte Eigentumswohnungen für eine sichere Zukunft - Wohnbau für's Leben!



Bezugsfertig

Wohnpark Zellerstraße A1, A2, B2, Wels



Bezugsfertig

Wohnpark St. Stephan, Wels



Fertigstellung 2020

Urban Living, Wels



Fertigstellung 2019

Wohnen am Volksgarten, Wels

Norikum Wohnungsbauges mbH Pollheimerstr. 7,
4600 Wels, Tel.: 07242 / 46151, office@norikum.at

NORIKUM
www.norikum.at



OÖGKK-Ressortdirektor Franz Kiesel, MPM, Vizebürgermeisterin Silvia Huber und Bezirksärztervertreter Dr. Wolfgang Raus (v.r.).

Reges Interesse an Primärversorgungszentren

Rund 20 Allgemeinmediziner sowie eine Reihe weiterer Gäste diskutierten auf Einladung der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse (OÖGKK) und Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber über die **Zukunft der hausärztlichen Versorgung** im Stadtgebiet.

Anlass für den Info-Abend in der Volkshochschule Perna war der österreichweit spürbare **Generationswechsel** bei den Hausärzten. Dieser führt aktuell zu **Problemen** bei der **Nachbesetzung** von Kassenstellen. Davon betroffen sind neben den Patienten auch die Hausärzte, die bei unbesetzten Stellen in der Versorgung einspringen. In Wels-Stadt sind aktuell von 26 Hausarztstellen zwei Stellen frei. In den nächsten Jahren ist mit acht Pensionierungen zu rechnen, davon zwei bereits Ende 2019.

OÖGKK-Ressortdirektor Franz Kiesel, MPM, **informierte** die anwesende Ärzteschaft über ein umfangreiches **Maßnahmenpaket**. Dieses umfasst vor allem die Forcierung von Primärversorgungseinheiten sowie mehr

Praxisorientierung in der Ausbildung, Mentoring-Programme für Jung- und Spitalsärzte, um ihnen die Gründung einer Ordination zu erleichtern, attraktive neue Vertrags- und Vertretungsmodelle für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, verschiedene Möglichkeiten zur Entlastung des Arztberufs und finanzielle Anreize für mehr Patientenbetreuung.

Ein wichtiger Baustein sind **Primärversorgungszentren**. Dabei arbeitet ein Team aus Allgemeinmedizinerinnen mit **verschiedenen Gesundheitsberufen unter einem Dach** oder eng vernetzt zusammen. Für die Patienten bedeutet dies kürzere Wege, gut abgestimmte Versorgung und längere Öffnungszeiten. Ärzte profitieren von Teamarbeit und Entlastung durch Pflegekräfte, therapeutische Berufe und Sozialarbeit. In **Wels** sollen **zwei Zentren** entstehen, **eines davon 2019**. Es laufen bereits **konkrete Gespräche**. Mit der Umsetzung ist die allgemeinmedizinische Versorgung in Wels nachhaltig gesichert.

Welser Taxis: Kundenzufriedenheit gestiegen

Wiederholt wurden Ende 2018 die **anonymen Testmitfahrten** in Wels **Taxiunternehmen** („Mystery Shopping“). Gleichzeitig führte die Polizei **verstärkte Kontrollen** durch. Ergebnis beider Überprüfungen: Es gab **zufriedenstellende Ergebnisse** und nur noch wenige leichte Verfehlungen, die jedoch keinen Einfluss auf die Dienstleistungsqualität hatten.

Wiederum im Auftrag der Stadt Wels sowie der Fachgruppe Taxiunternehmen der Wirtschaftskammer Oberösterreich führte die Shop Marketing Unternehmensberatung aus Marchtrenk in der **Adventzeit 2018 Testmitfahrten** bei Wels **Taxiunternehmen** durch.

Im Vergleich zu den Fahrten von April bis September gab es diesmal **kaum noch nennenswerte Beanstandungen**. Alle anonymen Tester haben angegeben, dass sie mit dem betreffenden

Taxi wieder fahren würden.

Bei den Schwerpunktkontrollen des **Stadtpolizeikommandos Wels** kamen ebenfalls **keine großen Delikte** zu Tage. Diese beschränkten sich etwa auf fehlende oder schlechte Kennzeichnung, fehlende Betriebsordnung im oder diverse Mängel am Fahrzeug. Die Kontrollen werden laufend fortgesetzt.

Aufgrund der ersten „Mystery Shopping“-Welle von Frühling bis Herbst wurden bei der **Polizei Verfahren** eingeleitet, einige davon sind bereits abgeschlossen. Beim Magistrat Wels als **Gewerbebehörde** laufen derzeit Verfahren zur **Entziehung der Gewerbeberechtigung**.

Die im Laufe des Jahres 2018 noch massiven **Beschwerden** beim städtischen Bürgercenter haben sich – ebenso wie bei der Wirtschaftskammer und in den Büros der politischen Referenten – nahezu auf Null **reduziert**.

73
Ta
TANTALUM
TRAURINGE



UHREN SCHMUCK
Krabath

4600 Wels, Bahnhofstraße 22, Tel. 07242 / 46839
info@juwelier-krabath.at • www.juwelier-krabath.at

Die Amtsblatt Ausgabe 2/2019

erscheint am Montag, **15. April 2019**



Wels unter den Top Drei der Innenstädte Österreichs

Wels ist ein Musterbeispiel für ein erfolgreiches Leerflächenmanagement in Innenstädten: Das steht im von Standort + Markt präsentierten „S+M City Retail Report – der Health-Check 2019“.

Mit einem **Vermietungsgrad** von **97,1 Prozent** per Ende 2018 in der Innenstadt rückte Wels im Vergleich der 18 größten Städte in Österreich auf den **dritten Rang** vor. Lediglich Dornbirn und Salzburg liegen noch vor Wels. Während in Linz und Steyr die Leerstandsquote weiter deutlich anstieg, konnte Wels durch eine **Absenkung auf 2,9 Prozent** seine Spitzenposition in der **Leerstandsreduzierung** in Oberösterreich weiter festigen und ausbauen.

Dieses Ergebnis verdankt Wels den innovativen und **leistungsstarken Wirtschaftstreibern** der Stadt, die das Wirtschaftsservice Wels (WSW) unterstützt. Dieses wurde vor drei Jahren in Kooperation mit der Stadt, der Wels Marketing & Touristik GmbH



(WMT), der Wirtschaftskammer Wels (WKO), der Wels Betriebsansiedelungs-GmbH (WBA) und der Business Upper Austria (Biz-Up) neu implementiert. Es bündelt die Kräfte im Ansiedlungsmanagement und Standortmarketing. „Erfolg ist kein Selbstläufer,

sondern das Ergebnis vielfältiger und intensiver Bemühungen. Mit dem Wirtschaftsservice Wels konnten wir die Anstrengungen und **Aktivitäten für den Standort Wels** zielgerichtet auf die Wünsche und Bedürfnisse der Betriebe und der Interessenten ausrichten. Stadt Wels, WKO, Biz-Up, WBA und WMT ist es zu verdanken, dass Wels bei den Leerständen auf dem obersten Stockerplatz angekommen ist. Wir sind hier Vorreiter und sicher auch Vorbild für andere Städte“, zeigen sich Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Wirtschaftstadtrat Peter Lehner erfreut.

50 Eröffnungen in der Innenstadt

Die Welser Innenstadt verfügt über einen **Verkaufsfläche** von rund **49.900 Quadratmetern**. 21 Neuansiedelungen, zwölf Übersiedelungen, acht Neuübernahmen, acht Wiedereröffnungen nach Modernisierungen sowie ein Pop-Up-Store sorgten auch im Jahr **2018** für weitere Impulse in der Innenstadt. Insgesamt **50 Eröffnungen** stehen 29 Schließungen gegenüber. Ein Überblick über **aktuelle Neueröffnungen** ist auf **Seite 34** dieser Ausgabe ersichtlich.

Kostenlose Steuer- und Jungunternehmerberatung

3. April: StB Dr. Friedrich Pichler, Wels und StB Mag. Wolfgang Windischbauer, Wels

Die Beratung findet von **13:00 bis 15:00 Uhr** statt.
Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, Erdgeschoß, Zimmer 50a/Kantine



**HERZLICH WILLKOMMEN
ZUR HAUSMESSE
IM MÄRZ:**

4600 Wels,
Salzburger
Straße 222
Tel: 07242/412 35

BIS ZU
**-30% MENGEN
RABATT**
AUF MÖBEL, GERÄTE,
AUSSTATTUNG UND DIE
TISCHLERMONTAGE

**-5% MESSE
RABATT**
EXTRA

PLANUNG + HERSTELLUNG + TISCHLERMONTAGE

**WOHNEN
WIE ES MIR PASST.**

PETERMAX.AT

Schulversuch am ISZ Wels bis 2022 gesichert

Der Nationalrat beschäftigte sich kürzlich mit der 30.000 Unterschriften umfassenden Petition einer **Elterninitiative** zum Erhalt von **VS-Inklusionsklassen** an **Sonderschulen**.

Dabei ging es konkret um **elf Schulstandorte** in **Oberösterreich** – darunter auch das **Integrative Schulzentrum Dr.-Schärf-Schule** (ISZ Wels-Stadt) – an denen teilweise seit mehr als 25 Jahren Schüler mit und ohne Beeinträchtigung von einer Volksschul- und einer Sonderschullehrerin gemeinsam un-

terrichtet werden. Wie sich im vergangenen Jahr herausgestellt hatte, war die Einstellung dieses überaus erfolgreichen Schulversuches geplant.

Wie das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung nun mitteilte, wurde der oberösterreichische **Schulversuch „Inklusive Klassen an Kompetenzzentrum“** nun **bis zum Jahr 2022 verlängert**. Für die Zeit danach werde auf juristischer Seite ebenfalls bereits an einer Lösung gearbeitet, so das Ministerium.

OÖ Haus- und Grundbesitzerbund

Bezirk Wels und Umgebung: Interessensvertretung der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundbesitzer

Kaiser-Josef-Platz 47, Tel. +43 7242 293 61
E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at

Sprechtag: Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung



OMS
Ihr Objekt bestens betreut.

Wir, die **OMS Hygiene Technik Service GmbH**, sind ein erfolgreiches, dynamisches und expansives Unternehmen mit Firmensitz in Wels. Für unsere rund 330 Mitarbeiter/innen bieten wir attraktive Arbeitsplätze und Weiterentwicklungsmöglichkeiten in den Bereichen Projektentwicklung, Planen, Bauen & Betreiben.

Wir suchen ...

Reinigungskräfte (m/w) für den Bereich der Unterhaltsreinigung Teilzeit

Ihr Profil:

- | Praxis in der Unterhaltsreinigung
- | ausreichende Deutschkenntnisse
- | Hohe Kundenorientierung
- | wertschätzende Umgangsformen

Ihre Aufgaben:

- | Reinigungstätigkeiten im klinischen Bereich
- | Arbeitszeiträumen von 05:30 bis 22:00 Uhr
- | 1-2 Mal pro Monat Wochenenddienst

Wir bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem engagierten und dynamischen Team. Gemäß Kollektivvertrag beträgt die Bezahlung **EUR 1.572,66** Brutto (Basis Vollzeit)

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung (Lebenslauf, Bewerbungsbogen) unter bewerbung@oms.co.at

OMS Hygiene- und Technik Service GmbH
Flugplatzstraße 10a, 4600 Wels

FH Wels: Innovation-Award für praxisnahe Arbeiten



13 Absolventen der FH OÖ Fakultät Wels wurden vom FH-Förderverein Wels mit dem **„INNOVATIONaward FH Wels 2019“** prämiert. Mit diesem Preis werden praxisnahe und innovative Diplom- und Masterarbeiten und Forschungsassistenten ausgezeichnet. Verliehen wurden die Preise in den Minoriten von Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, dem FH-Fördervereins-Obmann Dipl.-Ing. Günter Rübiger und dem Sparkasse OÖ-Generaldirektor Dr. Michael Rockenschaub (Bild). Die hochdotierten Zuwendungen für die zwölf prämierten Diplom- und Masterarbeiten wurden vom FH-Förderverein Wels gesponsert.

Der jeweilige Kategorie-Gewinner kann sich über einen Scheck in der Höhe von 1.500 Euro freuen, der Zweite und der Dritte erhalten je 500 Euro. Auch der Forschungsassistent des Jahres erhielt einen Siegerscheck in der Höhe von 1.500 Euro.

Tag der offenen Tür

am FH OÖ Campus Wels
Stelzhamerstraße 23

Freitag, 22. März
von 09:00 bis 18:00 Uhr

Infos unter www.fh-ooe.at/infotage-wels

Omadienst sucht Verstärkung

Spielen, vorlesen, auf den Spielplatz gehen! Haben Sie Lust Kinder zu betreuen? Verfügbare Zeit und Liebe zu Kindern?

Was erwartet Sie als Leihoma?

Entlastet und unterstützt Familien, fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Betreuung der Kinder in gewohnter Umgebung, finanzielle Anerkennung!

Nähere Informationen: Rita Wenger

Tel. +43 699 812 16 627, E-Mail: omadienst-we@famila.at

24 frei finanzierte Eigentumswohnungen

WELS, PARACELSUSTRASSE

TOP LACE



- 2-, 3- und 4-Raum Wohnungen
- Eigengärten im Erdgeschoß
- Loggia/Balkon im Obergeschoß
- Tiefgarage, Lift
- geplante Fertigstellung Ende 2019

HWB <27 kWh/m²: f_{GEE} ≤0,67

www.oewohnbau.at

Frau Mona Hagmayr
Tel.: +43 (0) 732 700 868-121
Mail: mona.hagmayr@oewohnbau.at


OÖWOHNBAU

Gütesiegel für die Seniorenbetreuung



Foto: Christian Mayr/Cityfoto

Bereits zum zweiten Mal nach 2016 erhielt die **Seniorenbetreuung** der Stadt Wels das Gütesiegel für **Betriebliche Gesundheitsförderung** des Österreichischen Netzwerkes für Betriebliche Gesundheitsförderung. Dabei sind strenge Kriterien in den Bereichen Qualität, Erfolg und Nachhaltigkeit zu erfüllen. Das Gütesiegel gilt nun für zwei weitere Jahre, an der Verleihung

im Kulturpark Traun nahmen unter anderem auch Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber und Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herdert teil. Diese freuten sich auch mit den **weiteren Gütesiegel-Trägern** aus Wels Stadt: EWE/FM Küchen, Hotel Hauser, Sabtours Reisebüro und Autobusbetrieb sowie Trodat Trotec Gruppe.

Welser Faschingsinsignien wieder zurückgeholt



Einen interessanten Fund hat Wirtschafts- und Kulturstadtrat a.D. Kommerzialrat Georg Kransteiner (2.v.l.) im Knittelfelder Faschingsmuseum gemacht: Dort entdeckte der einstige Präsident der ehemaligen Welser **Faschings-Gesellschaft** deren wichtigste Insignien, wie etwa den **Stadtschlüssel**, die **Standarte** und die **Chronik**.

Nach mehreren Gesprächen erreichte Kransteiner, dass die Stadt Wels die Fundstücke für museale und archivarische Zwecke erhält. Im Beisein von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (2.v.r.) und Kulturservice-Leiterin Dr. Renate Miglbauer (r.) erhielt der Kanzler des **Schelmenrates zu Wels** Peter Kowatsch (l.) die historischen Insignien.



SAISONERÖFFNUNGSFAHRT Aschach - Schlögen - Aschach

ROUTE

12:05 Uhr ab Aschach

14:15 Uhr - 15:30 Uhr Schlögen
Spaziergang zum Aussichtspunkt
Donaublick (25 Min.)

17:15 Uhr an Aschach

LEISTUNGEN

- Schifffahrt Aschach - Schlögen - Aschach mit der MS Kaiserin Elisabeth
- 3-Gang-Mittagessen
- Kaffee & Kuchen
- Für Kinder bis 15 Jahre inkl. Saftbar

TERMINE

So, 21. April (Ostersonntag)
Mo, 22. April (Ostermontag)
So, 28. April
Di, 30. April
Mi, 1. Mai (Staatsfeiertag)
Sa, 4. Mai
So, 5. Mai

PREISE*

nur € 25,- für Welser Amtsblatt-Leser
statt regulär € 29,99
*bei Online-Buchung; tel. + € 3,-

AKTIONSCODE

WA319



Donau Touristik

4010 Linz/Donau, Lederergasse 4-12

www.aschach.donaureisen.at ☎ 0732 2080 6000

✉ kaiserin@donautouristik.com

DER FORD KUGA

Das Leben spielt draußen.





Jetzt ab
€ 18.990,-¹⁾



Motormobil
Paul Hahn Str. 2 - 4614 Marchtrenk
07243/52225

Riehs
Mitterhoferstr. 6 - 4600 Wels
07242/47462

Ford KUGA Kraftstoffverbrauch (Prüfverfahren: WLTP): innerorts 5,6 – 11,7 l / außerorts 4,9 l – 7,5 l / kombiniert 5,2 – 9,0 l / CO₂-Emission 136 – 204 g / km. Symbolfoto [1] Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung, Modellbonus, Innovationsprämie und Ford Bank Bonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 31.03.2019 bei Ford Bank Leasing. Leasingrate € 49,- zzgl. € 200,- Bearbeitungsgebühr und 1,17 % gesetzlicher Vertragsgebühr; Laufzeit 36 Monate, 30 % Anzahlung, 30.000 km Gesamtfahrleistung, Fixzinssatz 4,4 %, Gesamtbelastung € 21.026,78 vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria. Aktion gültig, so lange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at.



... PULSIERST AUCH DU?

SCHON GEWUSST? WIR BILDEN LEHRLINGE AUS!

Als Magistrat der Stadt Wels sind wir für mehr als 60.000 Einwohner Ansprechpartner in den verschiedensten Lebensbereichen. Mit mehr als 1.500 Mitarbeitern setzen wir uns jeden Tag mit vollem Engagement für die Bürger und Firmen der Stadt Wels ein. Für diese Herausforderung suchen wir Menschen mit Begeisterung und Leidenschaft. Entdecke die spannenden Aufgaben bei der Stadt Wels und gestalte mit uns eine pulsierende Stadt.

WIR SUCHEN LEHRLINGE SPEZIELL FÜR FOLGENDE BERUFE:

- Gärtner/-in
- Koch/Köchin
- Straßenerhaltungsfachmann/-fachfrau
- Tierpfleger/-pflegerin

Weitere Informationen und Kontaktdaten findest du auf

wels.at/lehre



WAS DICH BEI UNS ERWARTET:

- Spannende und erlebnisorientierte Aus- und Weiterbildungen
- Faire Entlohnung
- Die Möglichkeit zur Lehre mit Matura
- Ein verlässlicher und sicherer Arbeitgeber

Du findest uns auf





Die Stadträte Peter Lehner und Johann-Reindl-Schwaighofer, MBA, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Generaldirektor Dr. Michael Rockenschaub, Landesrat Markus Achleitner sowie die Stadträte Klaus Hoflehner und Margarete Josseck-Herd (v.l.). Foto: Land Oberösterreich

Wels zeichnet Generaldirektor aus

Die **Verdienstmedaille** der Stadt Wels in **Gold** verlieh Bürgermeister Dr. Andreas Rabl beim Innovation Award der Fachhochschule Wels an Generaldirektor Dr. **Michael Rockenschaub**.

Der geborene Schärtinger und studierte Handelswissenschaftler (Wirtschaftsuniversität Wien) ist seit 1983 für die Sparkasse Linz beziehungsweise **Sparkasse Oberösterreich** tätig. Dort führte ihn sein **beruflicher Aufstieg** bis in den **Vorstand**. Dort war Rockenschaub von 2004 bis 2013 für die Geschäftsfelder Kommerzkunden, Privatkunden

und Capital Markets zuständig. **Seit** Anfang **2014** ist er als Nachfolger von Dr. Markus Limberger **Vorsitzender** des Vorstandes der Sparkasse Oberösterreich Bank AG. **Seit** Mitte **2016** trägt er den Titel **Generaldirektor**.

Zwischen Studium und Eintritt in die Sparkasse war der Geehrte drei Jahre im **Kunst- und Antiquitätenhandel** tätig. Neben seiner beruflichen Tätigkeit war er dem **Bundesheer** (zuletzt Oberleutnant der Miliz) und der **Politik** verbunden: Von 1991 bis 1997 gehörte Dr. Rockenschaub dem Bundesrat an.

Bürgermeister erhielt Wohnbau-Auszeichnung



Das Ehrenzeichen des **Verbandes der gemeinnützigen Bauvereinigungen** Österreichs in Silber erhielt Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (m.) für seine **Verdienste um den sozialen Wohnbau** in seinen unterschiedlichsten Funktionen. Es gratulierten ihm v.r. Landes-Verbandsobmann Vor-

standsdirektor Frank Schneider, Landes-Wohnbaureferent Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Manfred Haimbuchner, Landtagsabgeordneter Vizebürgermeister Ing. Herwig Mahr sowie Vizebürgermeister a.D. Manfred Hochhauser als Vorstandsvorsitzender der Welser Heimstätte.

Miliz-Gütesiegel

Das Miliz-Gütesiegel des Bundesministeriums für Landesverteidigung nahm Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl** vom zuständigen **Bundesminister Mario Kuna-sek** entgegen. Die Stadt Wels bringt in der Pro Miliz Charta ihre Bereitschaft als Arbeitgeber zum Ausdruck, das Milizsystem und die Miliz zu unterstützen.



Foto: Gerhard Simader

OUTLET

CORNER

DAUERHAFT
REDUZIERT
MARKENWARE
FÜR DAMEN
UND HERREN



-70%

MEN & WOMEN

LACOSTE • PURE • BRAX • VICCIO • IVKO • DIGEL •
 BETTY BARCLAY • MONARI • ROSNER

Zocher „Art of Fashion“ · Pfarrgasse 22 · 4600 Wels
 Tel.: +43 7242 / 452 60 · E-Mail: firma.zocher@liwest.at
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-16.00 Uhr

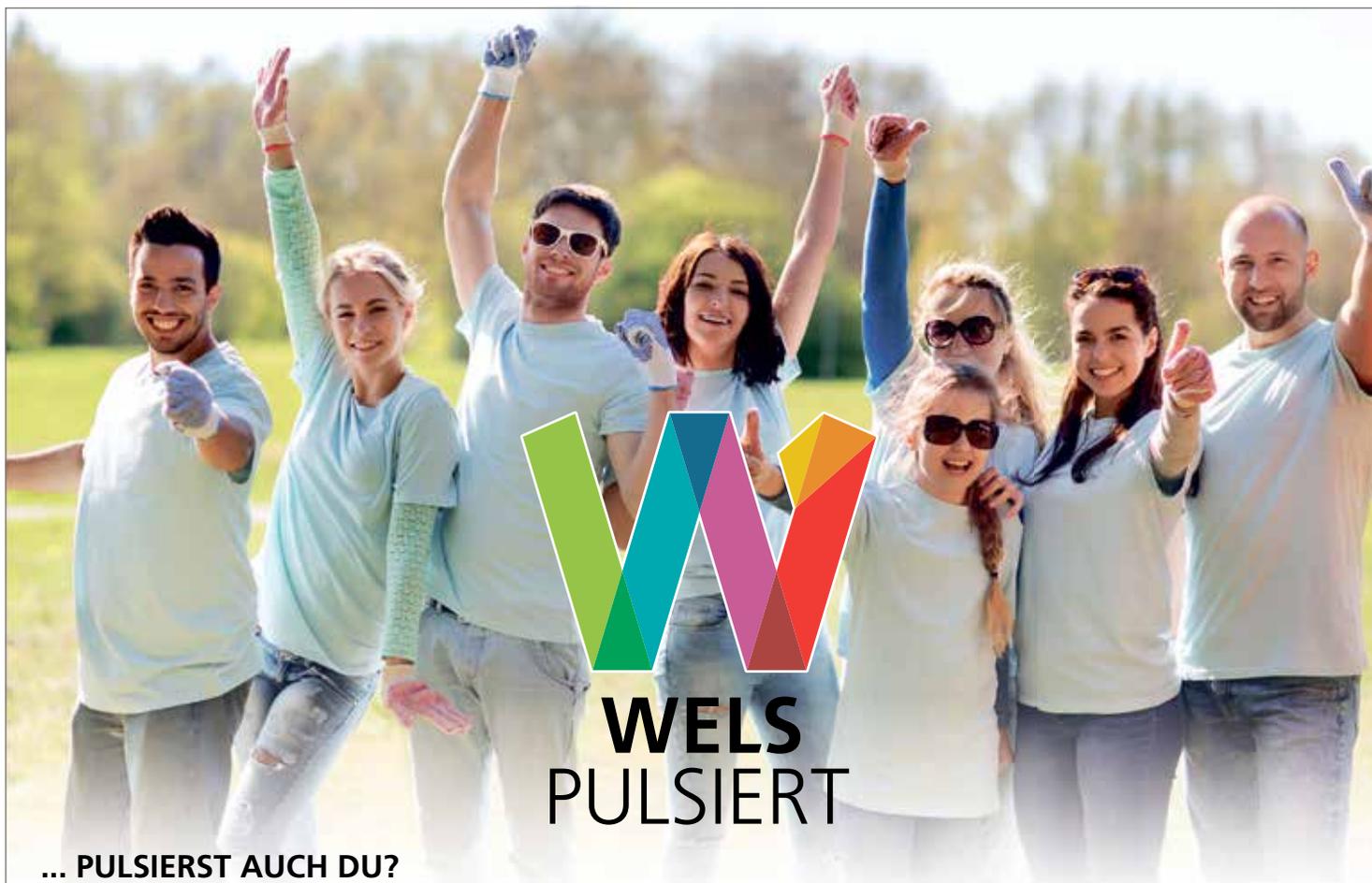
shoppingwels.at/zocher



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels





... PULSIERST AUCH DU?

FERIALPRAKTIKUM BEI DER STADT WELS

Du bist engagiert, interessiert an Neuem und möchtest dein Taschengeld in den Sommerferien aufbessern? Dann wage einen Blick hinter die Kulissen und sammle Berufserfahrung.

Wir freuen uns über Unterstützung in folgenden Bereichen:

- Informationstechnologie (technischer Bereich)
- Stadtgärtnerei (Landschaftspflege)
- Bauhandwerklicher Bereich (Übersiedelungstätigkeiten)
- Seniorenbetreuung
- Tiergarten
- Verwaltung (Bürotätigkeiten)
- Abfallabfuhr
- Reinigung
- Küche
- Stadtentwicklung (Voraussetzung: Du befindest dich in einer laufenden Ausbildung = Studium!)
- Kinderbetreuung (Voraussetzung: Du befindest dich in einer laufenden Ausbildung = BAFEP/Studium!)

Weitere Informationen und
Kontaktdaten findest du auf

wels.at/karriere !

VORAUSSETZUNGEN:

- Freude und Interesse an der Arbeit
- Freundliches Auftreten im Kontakt mit Bürgern und Kollegen
- Pünktlichkeit, Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- Körperliche Belastbarkeit bei manuellem Einsatz
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft

Du findest uns auf



Geburten

19.02.2019 Yvonne Morel Spießberger; 18.02.2019 Julia Ndassi Agbor; 17.02.2019 Rinesa Salihu; 13.02.2019 Ruben Gazda; 11.02.2019 Sebastian Nöbauer; 10.02.2019 Hannah Strasser; 08.02.2019 Hani Kunusevcij; 08.02.2019 Lisa Anastasia Oláh; 08.02.2019 Raffael Levent Yildiz; 07.02.2019 Maximilian Lehner; 06.02.2019 Emily Sarah Pojer; 05.02.2019 Jannick Eicher; 05.02.2019 Lorena Sekulić; 04.02.2019 Lina Fejzullahu; 31.01.2019 Matthias Doppelbauer; 29.01.2019 Lena Schragen; 29.01.2019 Emanuel Šapina; 29.01.2019 Daris Škrgić; 23.01.2019 Liam Lionel Pesendorfer; 22.01.2019 Emilia Andričić; 22.01.2019 Elena Selmanović; 19.01.2019 Luka Jovanović; 18.01.2019 Yaman Demir; 18.01.2019 Raphael Gerald Otto Hofmann; 13.01.2019 Amar Alekić; 13.01.2019 Kinga Isabella Kocsis; 10.01.2019 Buna Miftari; 04.01.2019 Hamza Ramadani

Hochzeiten

09.02.2019 Marko Kasalo, Marchtrenk, Katarina Kešinović, Wels; 09.02.2019 Edgar Nachtmann, Wels, Danijela Nedeljković, Wels; 09.02.2019 Goran Radojičić, Wels, Saida Kurtić, Wels; 09.02.2019 Nikola Turić, Wels, Irena Maros, Straubing; 01.02.2019 Michael Wolfgang Petschka, Wels, Magdalena Therese Bittenecker, Wels; 26.01.2019 Alexander Peter Hofer, Wels, Daniela Zauner, Wels

Verstorbene

Franz Endmayr, geb. 23. 07. 1929, Gärtnerstraße 91; Ilse Lehmann, geb. 29.11.1926, Landsteiner Straße 3; Irmengard Ullig, geb. 26.07.1927, Oberfeldstraße 52; Regina Majer, geb. 29.03.1945, Hans-Sachs-Straße 8; Heinz Morhardt, geb. 10.06.1941, Herrengasse 12; Karl Schwarzen dorfer, geb. 26.04.1937; Ehrentraud Frank, geb. 06.04.1937; Gertrud Schimps, geb. 20.02.1930, Knorrstraße 24; Alois Kreuzmayr, geb. 13.03.1940, Dr.-Schauer-Str. 5; Maria Martiner, geb. 01.04.1922, Hans-Sachs-Straße 22; Pauline REINHART, geb. 14.03.1924, Oberfeldstraße 52; Anna Lederhilger, geb. 03.02.1931, Sauserstraße 9; Katharina Wimmer, geb. 08.06.1933, Flurgasse 40; Paula Kraxberger, geb. 08.01.1932, Herrengasse 12; Dr. Heinrich Haas, geb. 08.03.1929; Eva Ecker, geb. 18.10.1939, Flurgasse 40; Andreas Falkensteiner, geb. 11.08.1944, Stadthofstraße 46; Maria Stummer, geb. 23.02.1921, Oberfeldstraße 52; Horst Hössl, geb. 14.12.1939; Theodora Jungwirth, geb. 20.09.1923; Franz Neudorfer, geb. 28.07.1947, Anzengruberstraße 7b; Jürgen Mühlberger, geb. 13.08.1975, Ringstraße 35; Mathilde Eder, geb. 25.02.1921, Bauordenstraße 66; Robert Schwarz, geb. 29.01.1955, Traunaustraße 67; Dietmar Hörmanseder, geb. 06.10.1961; Margaretha Haslinger, geb. 13.06.1934; Maria Chalupsky, geb. 17.11.1928, Flurgasse 40; Gertraude Plešivčnik, geb. 16.08.1940; Willibald Reichl, geb. 22.08.1919; Mag. Elisabeth Kölblinger, geb. 31.01.1953; Maria Herndler, geb. 18.08.1926; Theresia Peisl, geb. 03.12.1922, Oberfeldstraße 52; Bernhard Pressler, geb. 07.04.1988; Josef Urban, geb. 07.08.1924; Siegfried Huber, geb. 23.09.1933

Gute Aussichten mit

HB Fenster

Sonnenschutz (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels

Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: office@hb-fenster.at

Homepage: www.hb-fenster.at



Thomas Brandtner

BACHL DIE SCHNELLE
Nachhilfe
ZUM ERFOLG

Gute Noten im
2. Semester!

SCHULARBEITEN-CRASHKURSE
MATURA-WORKSHOPS



Infos und Anmeldung

Mag. a Brigitte Bachl
Bachl Nachhilfe Wels
Ringstraße 7, EG, 4600 Wels

Tel.: 07242 - 60 1006

Mail: office@bachl-nachhilfe.at

www.bachl-nachhilfe.at



NEU:

OPEL COMBO

- Erhältlich mit 5 oder 7 Sitzen
- Bis zu 2.126 Liter Ladevolumen*
- Vorsteuerabzugsfähig

Jetzt schon ab
€ 19.000,-



*Bis zu 2.126 Liter Laderaum im Combo Life in der Standardversion. Vollbeladen bis unters Dach, mit komplett hochgeklappten Rücksitzen nach ISO 3832. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Autohaus
FAZENY
www.auto-fazeny.at Weißkirchen

Autohaus Fazeny GmbH

Böllerstraße 12

4616 Weißkirchen an der Traun

Tel.: 0 72 43 / 56 124

www.auto-fazeny.at

office@auto-fazeny.at



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Amtliche Kundmachungen

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-05-3-2018

Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels Nr. 5/2015
 Änderung Nr. 48
 Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2/2015 (Änderung Nr. 16)

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert: Änderung Nr. 48: Umwidmung im Gebiet Unterleithen, Katastralgemeinde 51226 Puchberg.

Planungsdaten							
Grst. Nr. (ggf. Tfl.)	Ausmaß m ²	derzeitige Nutzung	Widmung / Funktion von → auf				
KG 51226 Puchberg							
1396/1	10.846,60	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → Bauland - Wohngebiet	1.329,00	landwirtschaftlich	fließender Verkehr - Gemeindestraße → Betriebsbaugelände	
	3.168,60	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → Trenngrün (0) - Emissions- bzw. Immissionsschutz	155,10	landwirtschaftlich	fließender Verkehr - Gemeindestraße → Betriebsbaugelände + Schutz - und Pufferzone (Bm0)	
	4.799,70	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → eingeschränktes gemischtes Baugelände	1.452,00	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → fließender Verkehr - Gemeindestraße	
1370 + .216 + .215	2.582,50	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → eingeschränktes gemischtes Baugelände	5.185,70	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → eingeschränktes gemischtes Baugelände	
	2.333,60	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → Betriebsbaugelände	24,40	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → fließender Verkehr - Gemeindestraße	
	580,50	landwirtschaftlich	fließender Verkehr - Gemeindestraße → Betriebsbaugelände	1515/2	120,50	landwirtschaftlich	Straßenbegleitgrün → Betriebsbaugelände
	962,50	landwirtschaftlich	Straßenbegleitgrün → Betriebsbaugelände	190,00	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → Betriebsbaugelände	
	564,10	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → fließender Verkehr - Gemeindestraße	36,70	landwirtschaftlich	fließender Verkehr - Gemeindestraße → Betriebsbaugelände	
1372	2.576,60	landwirtschaftlich	Straßenbegleitgrün → Betriebsbaugelände	37,40	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → fließender Verkehr - Gemeindestraße	
	4.186,00	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → Betriebsbaugelände	595,50	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → eingeschränktes gemischtes Baugelände	
	928,90	landwirtschaftlich	fließender Verkehr - Gemeindestraße → Betriebsbaugelände	1365/1	674,40	landwirtschaftlich	eingeschränktes gemischtes Baugelände → fließender Verkehr - Gemeindestraße
	935,00	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → fließender Verkehr - Gemeindestraße	1408/4	664,70	landwirtschaftlich	fließender Verkehr - Gemeindestraße → Betriebsbaugelände
	3.896,30	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → eingeschränktes gemischtes Baugelände	KG 51224 Pernaú			
1326	2.688,40	landwirtschaftlich	Straßenbegleitgrün → Betriebsbaugelände	219/7	21,40	landwirtschaftlich	fließender Verkehr - Gemeindestraße → Grünland - LAFOWI
	7.226,10	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → Betriebsbaugelände		24,40	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → fließender Verkehr - Gemeindestraße
	153,70	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → Betriebsbaugelände + Schutz - und Pufferzone (Bm0)	219/3	960,00	landwirtschaftlich	Grünland - LAFOWI → fließender Verkehr - Gemeindestraße
					964,00	landwirtschaftlich	fließender Verkehr - Gemeindestraße → Grünland - LAFOWI

Mit der Änderung Nr. 16 wird die Konformität zu den plangrafischen Aussagen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hergestellt.

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 13.12.2018 bis 27.12.2018 öffentlich kundgemacht und hat am 14.12.2018 Rechts-wirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Amtliche Kundmachungen

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-05-4-2018

Flächenwidmungsplan
für die Stadt Wels Nr. 5/2015
Änderung Nr. 49
Örtliches Entwicklungskonzept
Nr. 2/2015
(Änderung Nr. 17)

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert:
Änderung Nr. 49: Umwidmung im Gebiet Dragonerstraße/Schulstraße, für den Bereich des Grundstückes Nr. 841/7, Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, von derzeit Bauland-Wohngebiet auf Gemischtes Baugebiet.
Mit der Änderung Nr. 17 wird die Konformität zu den plangrafischen Aussagen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hergestellt.
Diese Änderung wurde in der Zeit vom 13.12.2018 bis 27.12.2018 öffentlich kundgemacht und hat am 14.12.2018 Rechtswirkung

keit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-06-15-2018

Kundmachung
Bebauungsplan Nr. 320/C.1
(Stadtteil: Vogelweide);
Änderung – öffentliche Planauf-
lage

Der Magistrat beabsichtigt, im Bereich der Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, im Gebiet Vogelweiderstraße – Straße „A“ – westliche Grundstücksgrenze der Parzelle Nr. 554 – Weg „A“ (Geh- und Radweg), den Bebauungsplan Nr. 320/C.1 in der Fassung vom 14.01.2019, aufzustellen. Im Sinne des § 33

Abs. 3 Oberösterreichisches Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993, i.d.F. LGBl. Nr. 69/2015, wird darauf hingewiesen, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, in der Zeit von 11.03.2019 bis einschließlich 08.04.2019, seine Planungsinteressen dem Magistrat schriftlich bekannt geben kann. Der oben angeführte Plan liegt zur öffentlichen Einsichtnahme beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 3. Stock, Zimmer Nr. 312,

während der Amtsstunden auf.

Der Planungsraum ist wie folgt begrenzt:
Im Norden: nördliche Straßenfluchtlinie des Weg „A“;
im Osten: östliche Straßenfluchtlinie der Vogelweiderstraße (L519);
im Süden: südliche Straßenfluchtlinie der Straße „A“;
im Westen: westliche Grundstücksgrenze der Parzelle Nr. 554.

Für den Bürgermeister:
Im Auftrag
Schneider Sonja eh.

Neues Mitglied im Welser Gemeinderat

Nach der Mandatrücklegung von Gemeinderat Ernst Kirchmayr wurde als listenächstes Ersatzmitglied der SPÖ-Gemeinderatsfraktion **Mag. Daniela Schindler** in den Gemeinderat berufen und in der Sitzung des Gemeinderates am Montag, 28.

Jänner angelobt. Mag. Schindler ist Mitglied im Finanz- und Präsidialausschuss sowie im Umwelt-, Frauen- und Gesundheitsausschuss und Ersatzmitglied im Generationenausschuss, im Verkehrsausschuss, im Kulturausschuss sowie im Kontrollausschuss.

Einladung zum Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welser herzlich ein, an der am

Montag, 18. März 2019 um 15:00 Uhr in der Stadthalle
stattfindenden

30. Sitzung des Gemeinderates
teilzunehmen.

Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels.

Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.



**DER TOTALABVERKAUF
GEHT WEITER!
EINZELSTÜCKE ZUM 1/2 PREIS!**

Reparieren, umarbeiten, reinigen und
die Aufbewahrung Ihrer wertvollen Pelze,
gehört weiterhin zu unseren Serviceleistungen!

KÜRSCHNEREI SCHWINGSHANDL

Pelz- und Ledermode

Im Kremsmünstererhof am Welser Stadtplatz

Telefon: 0 72 42 / 46 331

Die Profis
vom
Land



Maschinenring



**Ihr starker Partner durch's
ganze Jahr**

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
Neinergutstr. 4, 4600 Wels
07242/71230
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren eines Volksbegehrens

Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „CETA-Volksabstimmung“ BZ-WS-90-2019

Aufgrund der am 11. Jänner 2019 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 25. März 2019, bis (einschließlich) Montag, 1. April 2019,

in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom

Wahlrecht) und zum Stichtag 18. Februar 2019 in der Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Stadt Wels können Eintragungen während des Eintragungszeitraums im

Rathaus, Stadtplatz 2, Erdgeschoß, Zi. Nr. 9, (barrierefrei zugänglich)

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 25. März 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 26. März 2019, von 8.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 27. März 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 28. März 2019, von 8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag, 29. März 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 30. März 2019, von 8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 31. März 2019, geschlossen
Montag, 1. April 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (1. April 2019), 20.00 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister:
Dr. Andreas Rabl eh.

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren eines Volksbegehrens

Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Für verpflichtende Volksabstimmungen“ BZ-WS-90-2018

Aufgrund der am 15. November 2018 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 25. März 2019, bis (einschließlich) Montag, 1. April 2019,

in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom

Wahlrecht) und zum Stichtag 18. Februar 2019 in der Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Stadt Wels können Eintragungen während des Eintragungszeitraums im

Rathaus, Stadtplatz 2, Erdgeschoß, Zi. Nr. 9, (barrierefrei zugänglich)

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 25. März 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 26. März 2019, von 8.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 27. März 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 28. März 2019, von 8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag, 29. März 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 30. März 2019, von 8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 31. März 2019, geschlossen
Montag, 1. April 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (1. April 2019), 20.00 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister:
Dr. Andreas Rabl eh.

Kundmachung

Kundmachung über die Ausschreibung der Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments

BZ-WS-120-2019



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels



Gemäß § 2 Abs. 3 der Europawahlordnung – EuWO wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Europawahl, BGBl. II Nr. 30/2019, bekanntgemacht.

Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages.

Aufgrund des § 2 Abs. 1 der Europawahlordnung - EuWO, BGBl. Nr. 117/1996, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2018, wird verordnet:

§ 1. Die Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen

Parlaments wird ausgeschrieben.

§ 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der

26. Mai 2019

festgesetzt.

§ 3. Als Stichtag wird der **12. März 2019** bestimmt.“

Der Bürgermeister:
Dr. Andreas Rabl eh.

Heizkostenzuschuss für sozial bedürftige Personen

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 17. Dezember 2018 für die Heizperiode 2018/2019 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von 152 Euro an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Es muss sich bei dieser Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln, die Wohnung muss sich in der Stadt Wels befinden und ständig bewohnt sein. Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich. Der Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes zumindest für die Dauer von zwei Monaten in Oberösterreich bestehen bzw. bestanden haben.

Ein Rechtsanspruch auf den Heizkostenzuschuss besteht nicht.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe folgender Beträge nicht übersteigt:

Alleinstehende	909,42 Euro
Ehepaar/Lebensgemeinschaft	1363,52 Euro
Je Kind	169,39 Euro

Bei der Antrag stellenden Person muss ein eigener Haushalt vor-

liegen. Zudem kann ein Heizkostenzuschuss nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben.

Haushalte, in denen eine Person oder mehrere Personen im Jahr 2018 ganzjährig durchgängig bedarfsorientierte Mindestsicherung bezogen hat (haben), haben keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss.

Die Antragsfrist läuft noch bis 12. April 2019. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2018, wobei für die Festlegung der Einkommensgrenzen die Ausgleichszulagenrichtsätze des Jahres 2018 heranzuziehen sind.

Anträge auf Einbeziehung in die Heizkostenzuschuss-Aktion 2018/2019 werden **bis 12. April 2019** von der Magistratsabteilung Soziales, Dienststelle Sozialservice und Frauen, **Rathaus, Eingang Traungasse, 2. Stock, Zimmer Nr. 227 (mit Lift erreichbar), in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr entgegen genommen.**

Als Einkommensnachweise, die bei der Antragstellung vorzulegen sind, dienen die Postabschnitte bzw. Kontoauszüge über die Pensions- oder Rentenauszahlungen 2018 mit dem Pensionsbescheid, die letzten Lohn- und Gehaltszettel 2018, der Gerichtsbeschluss

oder der Vergleich über die Unterhaltsfestsetzung mit entsprechenden Zahlungsabschnitten über den Leistungsanspruch sowie der Nachweis über etwaige Leistungsansprüche des Arbeitsmarktservices bzw. der Oö. Gebietskrankenkasse.

Da auch heuer wieder überwiegend eine Anweisung des Heizkostenzuschusses auf das Konto erfolgen wird und dies ausschließlich mit IBAN, sowie der Bankleitzahl (BIC) möglich ist, wird ersucht diese bei Antragstellung vorzulegen.

Antragsformulare stehen zudem auch im Internet auf der Homepage des Landes Oberösterreich (www.land-oberoesterreich.gv.at) zur Verfügung.

Weiters ist darauf hinzuweisen, dass der Antrag aufgrund des Inkrafttretens der DSGVO nur mit der Unterschrift aller mit dem Antragsteller im gemeinsamen Haushalt gemeldeten Personen mit eigenem Einkommen bearbeitet werden darf. **Auf der, dem Antragsformular beigefügten Einwilligungserklärung sind daher, die Unterschriften aller mit dem Antragsteller im gemeinsamen Haushalt gemeldeten Personen mit eigenem**

Einkommen unbedingt erforderlich.

Angesichts dieser Neuerungen ist auch für die Bezieher des Weihnachtzuschusses 2018 eine gesonderte Antragstellung erforderlich. Diese erhalten den Heizkostenzuschuss nicht automatisch.

Bei nicht ganzjährig durchgängigen Mindestsicherungsbezug im Jahr 2018 steht dem/der Antragsteller/in nur dann ein Heizkostenzuschuss zu, wenn zum Zeitpunkt der Antragstellung auf Heizkostenzuschuss aktuell kein Antrag auf bedarfsorientierte Mindestsicherung gestellt ist oder keinerlei Geldleistungen aus der bedarfsorientierten Mindestsicherung bezogen werden. Für im Jahr 2018 bezogene bedarfsorientierte Mindestsicherung ist pro Bezugsmonat ein Zwölftel des zu gewährenden Heizkostenzuschusses abzuziehen. Dies gilt sowohl für den Antragsteller als auch für alle im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.

Asylwerbern kann der Heizkostenzuschuss nicht gewährt werden, wenn deren Aufenthalt in Oberösterreich im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird.

Pflege- und Demenztelefon der Stadt Wels: 417-417



Sie erhalten vertraulich, kostenlos und anonym Auskunft zu allen Versorgungsangeboten rund um das Thema Pflege, finanzielle Hilfen, Wohnen, Betreuung und Unterstützung im Alter sowie über das Krankheitsbild Demenz.

Der SEAT Leon ist so cool, hinter dem schneit's.

Der SEAT Leon ST Kombi.
Bereits ab € 13.990,-**



5 Jahre Garantie
auf alle Modelle

Der SEAT Leon 5-Türer.
Bereits ab € 12.990,-**

Unsere Bestseller zu SEATionellen Winterpreisen.



Verbrauch: 4-7,1l/100 km, CO₂-Emission: 106-161 g/km, Stand 01/2019, Symbolfotos. *Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, was früher eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf. **Unverbindl., nicht kart. Richtpreise inkl. MwSt., NoVA, € 2.000,- Abfahr-Bonus für Leon Xcellence/FR (€ 1.500,- für Style, € 1.000,- für Reference), Porsche Bank Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus und € 500,- Servicebonus für Privatkunden. Finanzierungsbonus und Versicherungsbonus erhältl. bei Finanzierung über die Porsche Bank und Abschluss einer vollKASKO-Versicherung über die Porsche Versicherung. Servicebonus erhältl. bei Abschluss eines All Inclusive-Pakets. Aktionen gültig bis 30.06.2019 (Antrags-/Kaufvertragsdatum) für Neuwagen. Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindestnettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausg. Sonderkalk. für Flottenkunden und Behörden. Stand 01/2019. Boni sind unverb., nicht kart. Nachlässe inkl. MwSt. und NoVA und wurden vom Listenpreis abgezogen.



SEAT LUGMAYR

4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Tel. 07242/43377, www.lugmayr.at

Generationentreffs der Stadt Wels



Vortrag: Sicherheit in den besten Jahren

Polizei Wels

Wann: Mittwoch, 13. März, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2

Info und Anmeldung:

Mag. (FH) Birgit Hunyar, BSc
Tel. +43 7242 417 3011



Vortrag: Rückenschmerzen aus Sicht der TCM

Wann: Donnerstag, 14. März, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25

Wann: Donnerstag, 11. April, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126

Info und Anmeldung:

Mag. (FH) Birgit Hunyar, BSc
Tel. +43 7242 417 3011



Stadtrundfahrt: Wels einst & jetzt

Mit Kaffeepause

Wann: Dienstag, 19. und Donnerstag 21. März

Abfahrt: 14:00 Uhr

Wo: Haus Leopold Spitzer, Hans-Sachs-Straße 22

Info und Anmeldung:

Mag. (FH) Birgit Hunyar, BSc
Tel. +43 7242 417 3011



Vortrag: Dienstleistungsangebote der Seniorenbetreuung

Susanne Seemann, MSc

Wann: Mittwoch, 20. März, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Info und Anmeldung:

Mag. (FH) Birgit Hunyar, BSc
Tel. +43 7242 417 3011



Vortrag: Zivilinvalidenverband stellt sich vor

Manfred Reininger

Wann: Dienstag, 26. März, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Info und Anmeldung:

Mag. (FH) Birgit Hunyar, BSc
Tel. +43 7242 417 3011



Exkursion: Fronius Sattledt

Wann: Mittwoch, 3. April

Abfahrt: 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Info und Anmeldung:

Mag. (FH) Birgit Hunyar, BSc
Tel. +43 7242 417 3011



Osterbasar: Frühlings-Allerlei & G'schmackiges

Wann: Dienstag, 9. April, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Info und Anmeldung:

Mag. (FH) Birgit Hunyar, BSc
Tel. +43 7242 417 3011



Präsentation: Vorschau Seniorenurlaub Vorarlberg

Wann: Mittwoch, 10. April, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Info und Anmeldung:

Marion Harrer
Tel. +43 7242 207 392

Die Generationentreffs bieten als offene und parteilich unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Vormalig bekannt unter „Tagesheimstätten“, erleben die Treffs eine Modernisierung. Informieren Sie sich unter www.wels.at/Generationentreffs über das neue Veranstaltungsprogramm!

Kontakt und Öffnungszeiten

- **Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2**
- **Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24**
- **Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126**
- **Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25**
- **Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a**
- **Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20**
- **Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44**
- **Quartiercafé Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2**

Ingeborg Aitzetmüller, Tel. +43 7242 417 3788
Montag bis Mittwoch: 11:15 bis 17:00 Uhr
Gabriele Staudacher, Tel. +43 7242 530 19
Montag, Dienstag und Donnerstag: 08:00 bis 17:00 Uhr,
Mittwoch: 09:00 bis 17:00 Uhr; Freitag: 09:00 bis 16:30 Uhr
Beate Haip, Tel. +43 7242 431 98
Montag bis Donnerstag: 12:30 bis 16:30 Uhr
Stephanie Waser, Tel. +43 7242 417 3784
Montag, Dienstag und Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Janete Gruber, Tel. +43 7242 431 97
Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr
Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392
Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Monika Burndorfer, Tel. +43 7242 714 98
Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392
Freitag: 13:00 bis 16:00 Uhr

Wir gratulieren

95. Geburtstag

Hermine Josefa Füssel

Styriagasse 18
19.02.1924

Hermine Kunigunde Schimpfhuber

Oberfeldstraße 52/1
28.02.1924

96. Geburtstag

Elisabeth Karoline Pitlik

Lichtenegger Straße 12/7
05.01.1923

97. Geburtstag

Frieda Maria Riegler

Hongarstraße 6
05.01.1922

Theresia Pözlberger

Kreuzweg 14/1, 13.01.1922

Margarethe Stockhammer

Landsteinerstraße 8
22.02.1922

Berta Burgstaller

Eisenbahnergasse 35/1
19.02.1922

98. Geburtstag

Maria Hanneder

Salzburger Straße 88
16.01.1921

Josef Ablinger

Porzellangasse 45/5
16.02.1921

Goldene Hochzeit

Helga und Karl Peterka

Wertheimstraße 40
01.02.1969

Gertrud und Konrad Sorko

Lessingstraße 21
08.02.1969

Helga Anna und Gerhard

Josef Schiedlbauer

Weiglweg 18
22.02.1969

Gnadenhochzeit

Herta und Ludwig Schragen

Camillo-Schulz-Straße 5
26.02.1949



Nutzen Sie jetzt die

10%

Aktion zur Fastenzeit!

(gültig bis 19. April 2019)

COLON - HYDRO - THERAPIE :

DARMREINIGUNG ZUR FASTENZEIT

Die Fastenzeit dient der Reinigung des Körpers. Zusätzlich zu Fasttagen unterstützt eine sanfte Darmreinigung Ihren Körper beim Entschlacken und Entgiften.

Die Darmgesundheit steht immer stärker im Fokus. Da im Darm 80% des Immunsystems sitzt, sollte dieser frei von Schadstoffen sein, um gut arbeiten zu können. Gerade zur Fastenzeit bietet es sich daher an, mittels einer Colon-Hydro-Therapie die natürliche Lebensgemeinschaft von Bakterien und Mensch wieder in Einklang zu bringen.

Im NORD° Gesundheitszentrum Wels, Oberfeldstraße 105, wird diese moderne Form der Darmreinigung angeboten.

Für Terminvereinbarung und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an 07242 - 72822-20 oder colon-hydro@gesundheit-nord.at

NORD°
GESUNDHEITZENTRUM

gesundheit-nord.at



Demenzberatungsstelle der Stadt Wels

- Fachärztliche und psychologische Abklärung
- Beratung und Anleitung von Betroffenen und pflegenden Angehörigen
- Regelmäßiges Ressourcentraining für den Erhalt und zum Erlernen neuer Fähigkeiten
- Psychologische Testung
- Jeden letzten Dienstag im Monat Angehörigentreffen

Öffnungszeiten und Kontakt

Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr, Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr (Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich)

Seniorenbetreuung Haus Leopold Spitzer

Hans-Sachs-Straße 22, Zi. 009 und 016, Tel. +43 7242 417 3050,
E-Mail: demenzberatungsstelle@wels.gv.at



FPO DIE WELSER
FREIHEITLICHEN

Tel.: 45125
fpoe@wels.gv.at
www.wels-aktuell.at



SPÖ WELS

Die Stadtpartei

www.stadt-wels.spoe.at
Tel. 05 7726 4600
spoe-gr-fraktion@wels.gv.at

Wels gehört zu den TOP Innenstädten

Mit einem 97-prozentigen Vermietungsgrad belegt die Welser Innenstadt die TOP 3 unter den Österreichischen Städten. Im Oberösterreich-Vergleich erreicht die Stadt Wels sogar den ersten Platz, Linz und Steyr kämpfen, wie auch andere Städte bundesweit, mit teilweise stark steigenden Leerständen an Geschäften in den Innenstädten. Im Jahr 2018 verzeichnete die Stadt Wels 97,1 Prozent Vermietungsquote. Das ist ein historischer Höchststand an vermieteten Geschäftslokalen. Mitverantwortlich für den rückläufigen Leerstand im Zentrum ist das 2016 ins Leben gerufene Projekt „Wirtschaftsservice Wels“.

Mit der Belebung der Innenstadt wurde ein Wahlversprechen der FPÖ Wels umgesetzt. Neben der umfangreichen Sanierung des historischen Stadtplatzes, der Errichtung eines neuen Amtsgebäudes und Modernisierung des Theaters am Kaiser-Josef-Platz, sowie der Attraktivierung des Traunufers, trägt auch die hohe Vermietungsquote zu der positiven Entwicklung und zur spürbaren Aufbruchsstimmung in unserer schönen Stadt bei.

Kinderbetreuung in Wels weiter ausgebaut

Mit dem gefassten Beschluss in der Gemeinderatssitzung vom Dezember des vergangenen Jahres ist der Startschuss für das Projekt „Kindergarten Pernau“ gefallen. Nach einer intensiven politischen Diskussion und aufgrund einer Bürgerinitiative wurde nun im Osten von Wels der Standort für die Kinderbetreuungseinrichtung festgelegt. Dank der intensiven Verhandlungen von Bürgermeister Andreas Rabl konnte dieses Grundstück für die Stadt gesichert werden. Das 10.000 Quadratmeter große Grundstück erfüllt qualitativ und quantitativ sämtliche Rahmenbedingungen. Somit kann der Ausbau der Kinderbetreuung im Stadtteil Pernau langfristig sichergestellt werden. Der Diskurs rund um das Grundstück des Kindergartens hat gezeigt, dass die Anliegen der Bürger der Stadt Wels von der Stadtpolitik ernst genommen werden!

Eine weitere zentrale Forderung der Welser Freiheitlichen wird durch den flächendeckenden Ausbau der Kinderbetreuung in Wels umgesetzt. Seit dem Jahr 2017 steht durch die Errichtung des Kindergartens des Vereins „Abenteuer Familie“ in der Mohnstraße wieder jedem Welser Kind ein Kindergartenplatz zur Verfügung.

Dies ist besonders im Sinne der Chancengleichheit für Frauen im Berufsleben von Bedeutung. Nur durch ausreichend zur Verfügung stehende Betreuungsplätze können sowohl Väter, als auch die Mütter einer Erwerbstätigkeit nachgehen.

Ihr

Gemeinderat Ralph Schäfer, BSc
Fraktionsobmann

Liebe Welserinnen und Welser!

Menschen im Mittelpunkt der politischen Arbeit

„Geht nicht, gibt's nicht!“, so das Motto der SPÖ beim Kindergartenprojekt in der Pernau. Nach monatelangem Tauziehen und heftigen Debatten im Gemeinderat um einen anderen Standort, ist es Vizebürgermeisterin Silvia Huber und Gemeinderat Christian Kittenbaumer mit viel Überzeugungsarbeit gelungen, ein optimal für diesen Zweck geeignetes Grundstück mitten im Grünen zu finden, das die Stadt Wels zu einem akzeptablen Preis erwerben kann. Ursprünglich sollte der neue Kindergarten im Industriegebiet an einer stark befahrenen Kreuzung gebaut werden, wo noch dazu kein Platz für einen weiteren Ausbau vorhanden ist.

Bildungsstand der Welser Jugend verbessern

In der Gemeinderatssitzung im März unternimmt die SPÖ wieder einen Versuch die anderen Fraktionen für ein Maßnahmenpaket zur Verbesserung des Bildungsstandes der Welser Jugend zu gewinnen, denn die Stadt Wels weist in der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen den niedrigsten Bildungsstand in Oberösterreich auf! Wir müssen auf allen Altersebenen ansetzen: Elementarpädagogik, Ausbau von ganztägigen Schulformen, Unterstützung für Jugendliche, die den Pflichtschulabschluss nachholen und Förderung beim Einstieg in eine Lehre. Eine überfraktionell besetzte Bildungskommission soll sich damit befassen, so der SPÖ-Initiativantrag.

Wir reden über Pflege in Wels

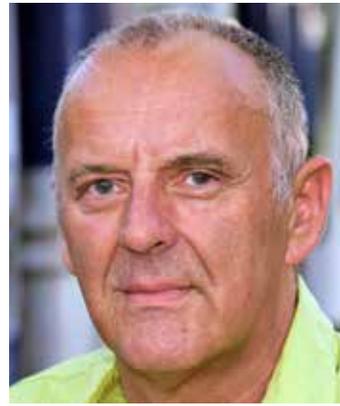
Das größte Problem in der Altenbetreuung und Pflege ist das fehlende Fachpersonal. Mehr Pflegepersonal, leichteren Zugang zu Heimplätzen, mehr leistbare und bedarfsgerechte Angebote für mobile Pflege und die langen Wartezeiten bei Ärzten waren Hauptthemen bei einer Pflege-Befragung der SPÖ Wels. Erfolgreich waren die Interventionen bei der Oö. Gebietskrankenkasse, was die Bekämpfung des Hausärztemangels angeht. In Wels sind zwei Primärversorgungszentren geplant, wo ein Team von Allgemeinmedizinerinnen mit Physiotherapeuten und anderen Gesundheitsberufen zusammenarbeiten.

Verkehrssicherheit für Fußgänger erhöhen

Nach einer schrecklichen Serie von Unfällen, bei denen Fußgänger von rechts abbiegenden Lastwagen überfahren worden sind, wird nun über Fahrverbote für LKWs ohne Abbiegeassistenten in bestimmten innerstädtischen Bereichen diskutiert. Abgesehen von Regelungen auf EU- und Bundesebene, sollten wir städtische Kommunalfahrzeuge wie Müll- und Wasserwagen mit Sicherheitssystemen ausstatten. Jeder umgerüstete Lkw macht die Welser Straßen sicherer!

Ihr

Gemeinderat Stefan Ganzert
Fraktionsvorsitzender



Tun was der Stadt gut tut!

Liebe Welserrinnen und Welserr!

Die Tage werden länger und der Frühling steht vor der Tür. Während des gesamten Jahres lassen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stadtgärtnerei die Stadt Wels erblühen. So werden über 5.000 Bäume gepflegt und über 60.000 Frühlings- und 45.000 Sommerblumen gepflanzt. Der Dank gilt jedoch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Magistrat, denn ohne sie wäre Wels nicht so eine lebens- und liebenswerte Stadt.

Kinderbetreuung

Für eine Stadt ist nicht nur das Erscheinungsbild wichtig, sondern auch das Angebot für seine Bewohner. In der Perna wurde nach langer Suche ein neuer Standort für einen Kindergarten gefunden. Wenn es um die beste Lösung für unsere Kinder geht darf nicht gespart werden. Aus diesem Grund hat sich die ÖVP vehement für einen Standort ausgesprochen, der keine Beeinträchtigungen durch Verkehr oder Industrie aufweist und beste Bedingungen für unsere Kinder ermöglicht und vor allem die Möglichkeit für einen Ausbau in einigen Jahren bietet.

Innenstadt ist Top

Lange war das Bild der Welserr Innenstadt geprägt von Leerstand. Dieses Bild hat sich die letzten Jahre massiv gewandelt. So titelt eine österreichweite Studie kürzlich: „Wels ein Musterbeispiel für ein erfolgreiches Leerflächenmanagement in Österreichs Innenstädten“. Dank der zahlreichen Wirtschaftstreibenden und deren Mitarbeitern, dem Wirtschaftsservice Wels und der Arbeit von Wirtschaftsreferenten Peter Lehner ist es gelungen, dass der Standort Wels wieder attraktiv ist.

Verkehr

Um Wels auch in der Zukunft positiv weiter zu entwickeln ist es wichtig, dass die Verkehrswege funktionieren. Gerade beim Thema Verkehr sind wichtige Entscheidungen zukunftsweisend und rasch zu treffen. Fragen wie die Öffnung der Eisenhowerstrasse, die Verlegung der Busdrehkreise, die Öffnung der Einbahn Roseggerstrasse sind nur einige Punkte. Für die ÖVP Wels ist die Öffnung der Einbahnen (Eisenhower- und Roseggerstrasse) eine der zentralen Fragen. Zu oft hört man zu Recht: „Nach Wels fahre ich nicht – da finde ich nicht mehr raus!“. Daher ja zu einem Innenstadtkonzept für das 21. Jahrhundert mit kurzen Wegen. Dieses Konzept muss auch die Fragen wie E-Mobilität und das Thema Radfahrverkehr beinhalten.

Gemeinderat Markus Wiesinger
Fraktionsobmann

Wie Wels Integration (nicht) fördert

„Wels fördert Integration“ heißt es in einer Presseaussendung. Was nicht ohne Eigenlob präsentiert wird, sieht in der Bilanz aber ziemlich mager aus: So sind neun Deutschkurse in zwei Jahren eher ein Armutszeugnis. Damit wird der Bedarf nicht einmal ansatzweise gedeckt. Viele Menschen fahren deshalb nach Linz oder Grieskirchen, um Deutschkurse zu besuchen. Das ist die traurige Wahrheit.

Verlangt man von den Menschen sich zu integrieren und die Sprache zu lernen, muss es ausreichend leistbare Kurse geben. Private Institute sind deshalb keine Alternative. Hier muss die Stadt einspringen, vor allem auch mit niederschweligen Angeboten. Mit Kursen für Mütter zum Beispiel, die während der Unterrichtszeit ihrer Kinder stattfinden – eine Empfehlung des Integrationsberichts. Oder Angebote, die Eltern mehr in schulische Aktivitäten einbinden. Auch eine Empfehlung. Passt aber in dieser Hinsicht wenig bis gar nichts.

Kindergarten Perna braucht geeigneteren Standort

Die Stadt Wels plant einen Kindergartenneubau in der Boschstraße. Dieser Standort wurde gewählt, weil die Fläche bereits im Besitz der Stadt ist. Ein Standort, der aber alles andere als optimal ist, ist das Grundstück doch vom Schwerverkehr umzingelt. Daran ändern auch alle Gutachten und Messungen nichts, die vom Rathaus in Auftrag gegeben wurden, seit die Diskussion über die Situierung des neuen Kindergartens entbrannt ist. Wir lehnen den Bau an dieser Stelle ab, weil wir nicht wollen, dass die Kleinsten umgeben von Lärm und Abgasen spielen müssen.

Lagerbaracke ist schützenswert

Die Heimstätte wollte die letzte erhaltene Baracke des Lagers 1001 abreißen. Damit würde aber ein historisch wertvolles Gebäude von der Bildfläche verschwinden. Die Grünen haben dagegen protestiert und verlangt, dass die Kulturabteilung der Stadt Wels ein Konzept für eine museale Nutzung des Gebäudes erarbeiten soll.

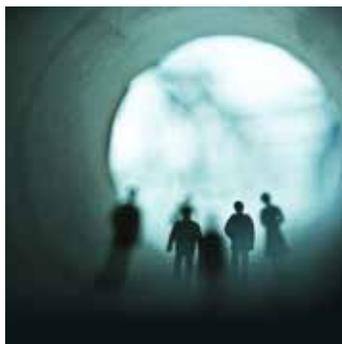
Nun hat zwar das Bundesdenkmalamt das Objekt als schützenswert eingestuft. Das ist ein erster Erfolg. Doch die Heimstätte will das nicht hinnehmen und hat die Entscheidung beeinsprucht. Und die Stadt Wels erklärt sich für unzuständig, weil ihr das Gebäude nicht gehört. Ein erneutes Beispiel für das gestörte Verhältnis unserer Stadt zu ihrem historischen Erbe.

Gemeinderat Mag. Walter Teubl
Fraktionsvorsitzender

Volkshochschule der Stadt Wels

AHNENFORSCHUNG Irgendwann interessiert es jeden

Vier Zusammenkünfte
Ab fünf Teilnehmern
Donnerstag, 14. März 2019
19:30 bis 21:30 Uhr
Stadtarchiv Herminenhof
Mag. Karin Bachschweller
323-ZE - 72 Euro



DRUM & SWING

Sechs Zusammenkünfte
Ab zehn Teilnehmern
Ab Montag, 25. März 2019
15:00 bis 17:00 Uhr
VHS Noitzmühle
Johnnie Walker, Ulli Daxer
355-NO - 99 Euro

CHAIRMASSAGE

Eine Zusammenkunft
Ab fünf Teilnehmern
Dienstag, 26. März 2019
18:00 bis 22:00 Uhr
VHS Pernau
Wilhelm Lehner
263-PE - 30 Euro



POLEDANCE

Sechs Zusammenkünfte
Ab sechs Teilnehmern
Ab Freitag, 29. März 2019
18:00 bis 19:00 Uhr
Tina Hipfl Sports, Kremsmüllerstraße 18, 4641 Steinhaus
Tina Hipfl
343-ZE - 68 Euro



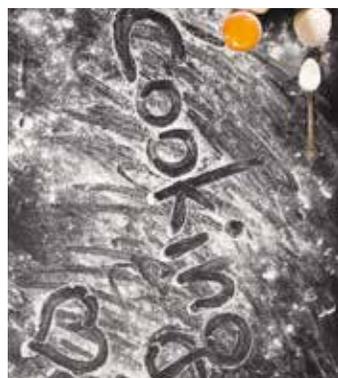
KANGATRAINING - Die Mama wird fit, und das Baby macht mit

Acht Zusammenkünfte
Ab acht Teilnehmern
Ab Donnerstag, 4. April 2019
10:10 bis 11:10 Uhr
VHS Noitzmühle
Pia Gottinger
258-NO - 95 Euro



SIEBEN TIPPS FÜR BESSERE PORTRAITFOTOS VOM PROFI

Für Anfänger und
Fortgeschrittene
Zwei Zusammenkünfte
Ab fünf Teilnehmern
Ab Montag, 1. April 2019
19:00 bis 21:00 Uhr
VHS Noitzmühle
Marc Mühlberger, MA
164-NO - 43 Euro



ASIAN FINGERFOOD

Eine Zusammenkunft
Ab sechs Teilnehmern
Mittwoch, 10. April 2019
18:00 bis 20:30 Uhr
VHS Pernau
Joana Aumüller
313-PE - 30 Euro

DIE „NEUE PHASE DES FRAU SEINS“: HORMON YOGA

Sechs Zusammenkünfte
Ab sechs Teilnehmern
Ab Donnerstag, 11. April 2019
16:30 bis 17:30 Uhr
VHS Noitzmühle
Angelika Leithinger
239-NO - 68 Euro



Kontakt und Öffnungszeiten

VHS Geschäftsstelle Dreiklang-Herminenhof

Maria-Theresia-Straße 33/
Tel. +43 7242 235 7120 oder 7110
E-Mail: vhs@wels.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch und Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr

Zweigstelle Noitzmühle

Föhrenstraße 13
Tel. +43 7242 235 1650
E-Mail: vhs@wels.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag
08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch und Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr

Zweigstelle Pernau

Ingeborg-Bachmann-Straße 23
Tel. +43 7242 235 1660
E-Mail: vhs@wels.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag
08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr



www.vhs-wels.at

Wohlige Wärme, die man spürt.

Heizung &
Warmwasser
komplett nur
€ 16.990,- *

nomtic.cc

Für kurze Zeit verlängert: Messe-Aktionen für Heizung & Warmwasser

- **Komplettpaket** für Häuslbauer mit Wärmepumpe, Warmwasser- und Fußbodenheizung um **€ 16.990,-**
* inklusive Installation, exkl. Elektro-, Baumeister- und Estricharbeiten.
- **Gas-Brennwertkessel** Vitocrossal 300
statt € 4.958,- um **€ 3.745,-**
- **Kombi** aus Gas-Brennwertkessel & Brauchwasserwärmepumpe
statt € 7.809,- um **€ 5.409,-**

Weitere Information im Web unter eww.at › Aktionen, per E-Mail an thomas.haszko@eww.at oder telefonisch unter 07242 493-177.

Voller Energie für morgen: eww.at



eww
Haustechnik

Die neue WELS CARD legt Traumstart hin

Seit Mitte November ist die neue digitale Wels Card nun erhältlich und verzeichnet nach nur wenigen Monaten einen Umsatz von 800.000 Euro verteilt auf 8.300 Karten. Die individuell beschriftbare Karte wird es nun bald auch in neuen Editionen für spezielle Anlässe geben. Das Wirtschaftsservice Wels informiert über die Neueröffnungen in Wels.

von Herrn Lederer

Starke Markteinführung

Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft 2018 wurde der Gulden attraktiver, moderner und digitalisiert. Seither freuen sich schon 200 teilnehmende Shops und tausende zufriedene Kunden über die Vorteile der Wels Card. 8.300 ausgegebene Karten erzeugten bereits 17.000 Transaktionen zwischen Händlern, Kunden und der Wels Marketing & Touristik GmbH. Ungefähr die Hälfte des Umsatzes wurde wieder ausgegeben.



Tourismusregion Wels

Urlaub & Camping 2019

Von 5. – 7. April ist die Tourismusregion Wels auf der Messe Urlaub & Camping im Rahmen der Messe Blühendes Österreich zu Gast. Besuchen Sie sie am Stand Nr. U200 in der Halle 20 und informieren Sie sich über das neue Führungs- und Rundgangsprogramm 2019 aus Wels, Sattledt und Kremsmünster und viele weitere Angebote.

Neue Editionen

Die neue Wels Card gibt es aktuell in drei unterschiedlichen Designs. Die „Goldkarte“ ist die klassische Gutscheinkarte, die es auch mit € 25,- und € 50,- vorgedruckt bei Partnern wie Banken und Trafiken zu kaufen gibt. Die Wels Card wird es 2019 auch in neuen Designs geben. Es wird gerade an der Muttertags- sowie an der Geburtstagsedition gearbeitet und somit eine Gutscheinkarte für das ganze Jahr angestrebt.

Neuer Stadtführer für Wels

Der neue Welser Stadtführer von Sebastian Fasthuber lädt dazu ein Wels neu oder wieder zu entdecken. Stadtgeschichte, Empfehlungen für Kulturspaziergänge, Sehenswürdigkeiten, Freizeit, Sport, Ausflüge, Wanderungen und Radtouren in der Umgebung bilden den Hauptteil des Stadtführers. Erhältlich ist der Stadtführer bei der Wels Info am Stadtplatz um € 16,90 pro Stück und in den Welser Buchhandlungen.



Wirtschaftsservice Wels

Neueröffnungen in Wels

Neue Shops in der Innenstadt sorgen für weiterhin viel Bewegung in der City. Bereits zum Jahreswechsel öffnete **BIPA** seinen völlig neuen Standort am **Kaiser-Josef-Platz 50**. Auf über 400m² eröffnet sich den Kunden ein außergewöhnliches Shopping-Erlebnis im neuen und innovativen Design. Das Sortiment umfasst 15.000 internationale Markenartikel und erfolgreiche Eigenmarken. Services, wie die BIPA Textilreinigung und die CEWE Fotostation runden das Sortiment ab. Der aus Linz stammende Reiseanbieter **„IMPERIAL-REISEN“** hat seit 14. Jänner 2019 auf rund 50m² Fläche seine 2. Filiale in Wels am **Kaiser-Josef-Platz 55** eröffnet. Neueröffnet wurde auch der **1A-Ledshop** in der **Ringstraße 1** (ehemals

Computerfundgrube). Das Sortiment umfasst Beratung und Handel mit LED Produkten aller Art, Alu-Profile für viele Anwendungen, Computer (Laptop) egal ob Neuananschaffung oder Reparaturarbeiten, sowie die Sparte Umwelttechnik. Das Angebot soll im Laufe des Jahres auch noch erweitert werden. Auch in der Gastronomie kamen neue Lokale dazu. **„Ten Chans's Asia-Bistro“** bereichert am **Stadtplatz 39** das Gastro-Angebot und in der **Pfarrgasse 3** eröffnete mit **„Himalayan Küche“** ein Imbisslokal mit Schwerpunkt auf indischer und chinesischer Küche. **„HEMPTHEKE“** öffnete seine Pforten in der **Ringstraße 14**. Im April übersiedelt das Stoffecenter **„Textil-Müller“** in die **Bahnhofstraße 21**.

Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Wels
Welser Christkind GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at




 25 Jahre - seit 1994

Sauberes Wels 2019

FLURREINIGUNGSAKTION



WELS

Montag, 8. April bis
Sonntag, 14. April 2019

1.500 bis
2.000 kg
Abfall/Jahr

Weitere Informationen und Anmeldungen unter
www.wels.at > Verwaltung > Lebensbereiche > Energie und Umwelt > Umweltschutz

AUTOFREAK UND SAUBER- MACHER?

Werden Sie jetzt AutoaufbereiterIn
bei TopRein.

Bewerben Sie sich per Mail
an c.mastny@toprein.at.
Weitere Informationen finden
Sie unter www.toprein.at/jobs



TopRein

Farbenfroher Frühling! Wir feiern zum 50 Jahre Jubiläum!

Primerl aus eigener Produktion, 10,5 cm Topf nur € **0,99**
Stiefmütterchen, Eigenproduktion € **0,49**

Jubiläumspreise bis zu – 50 % Rabatt

BIO-Küchenkräuter, 13 cm Topf € **2,90**
 Ginster, 11 cm Topf statt € 6,90 nur € **3,45**
Thuja Smaragd, 80/100 cm, für Hecken geeignet nur € **6,90**
Kirsch-Lorbeer, 2 L Topf 60/60 cm statt € 8,90 nur € **4,45**
Bloombux (Rhododendron), blühender Ersatz für gestresste
Buxliebhaber, 2 l Topf statt € 8,90 nur € **4,45**
Hortensien, 3-4 Blüten, 14 cm Topf statt € 12,90 nur € **6,45**

50 JAHRE GÄRTNEREI

DOPETSBERGER

Alles GRÜN aus einer Hand!



Kostenloser Kompost am Samstag, 16. März



Zum Beginn der Gartensaison stellt die Energie AG für die Bewohner in Wels und Wels-Land ihren Bio-Kompost wieder kostenlos zur Verfügung. Seit mehr als 20 Jahren wird am Standort der Welser Abfallverwertung WAV (Mitterhoferstraße 100) eine Kompostieranlage betrieben, in der aus biogenen Abfällen wie Grün- und Strauchschnitt Kompost wird. Darüber freut sich Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber. Dieser Bio-Kompost der Güte-

klasse A+ ist bereits seit einigen Jahren zertifiziert und für den Verkauf freigegeben. Als Auftakt für die diesjährige Gartensaison wird dieser Kompost am **Samstag, 16. März** von **08:00 bis 12:00 Uhr** in Haushaltsmenge von 100 Liter pro Person kostenlos abgegeben. Die Aktion, ist solange der Vorrat reicht. Behältnisse für den Transport müssen mitgebracht werden. In Zukunft kann der Kompost in allen gewünschten Mengen während der Betriebszeiten erworben werden.

Wels radelt auch heuer zur Arbeit

Seit 2011 lädt die Kampagne „Radelt zur Arbeit“ österreichweit dazu ein, den Weg in die Arbeit umweltfreundlich und fitnessfördernd mit dem Rad zurückzulegen. Heuer erfolgte die Umbenennung auf „**Österreich radelt**“ sowie eine inhaltliche Anpassung. Zwischen Mitte März und Ende September können berufliche und nun auch private

Fahrten mit dem Rad online eingetragen werden. Teilnehmen können Betriebe, Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Vereine. Achtung: Auch bereits registrierte Personen müssen sich neu registrieren. Als besondere Motivation winken auch heuer wieder tolle Preise. Nähere Informationen und Anmeldung unter www.radelt.at im Internet.



Kinder suchen ein Zuhause. Die Stadt sucht Pflegeeltern.



Kontakt: Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels
Tel. +43 7242 235 7710, E-Mail: kjh@wels.gv.at



BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

... sind wir, wie gewohnt, in unseren Büroräumen am Stadtplatz 20 gegenüber der Stadtpfarrkirche, beim Eingang zum Burggarten für Sie da!



**4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 0 72 42 / 47 0 64
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at**

Unsere Trauerfeiertermine auch auf unserer Homepage!

www.strasser-steine.at St. Martin i.M. (Tel. 07232/2227-0) | Eferding | Marchtrenk | Steyr | Enns | Linz | Urfahr | Freistadt

 **strasser**
GRABMAL

**MEIN STEIN
FÜR DIE EWIGKEIT.**



Messe Wels mit vielen neuen Ideen

Die Messe Wels blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Alleine die **Auslastung** mit einem Spitzenwert von **98 Prozent** – das entspricht 880 Belegungstagen (inklusive Auf- und Abbautagen) – ist einzigartig seit Bestehen der Messe. Rund 14 Veranstaltungen der Messe Wels und 218 Veranstaltungen des EventQUARTIERs trugen zu diesem einzigartigen Ergebnis bei. Obwohl die AGRARIA zukünftig in einem Vierjahresrhythmus ausgetragen wird und 2018 nicht stattfand, konnten die Aussteller- und Besucherzahlen aus 2016 erreicht werden. In Zahlen bedeutet dies, dass rund **750.000 Besucher** und über **5.100 nationale und internationale Aussteller** das Messegelände frequentierten.

Auch heuer erwartet die Messe Wels ein außergewöhnliches und spannendes Messejahr. So geht es beispielsweise beim **Truck Event Austria** am Samstag, 29. Juni heiß her. Auf rund



Gleichzeitig mit den Messen Blühendes Österreich und Urlaub&Camping findet von Freitag, 5. bis Sonntag, 7. April das Welser Volksfest statt.

27.000 Quadratmetern werden 500 Showtrucks die erwarteten 15.000 Besucher begeistern. Ein Hauptaugenmerk wird heuer den **Konzerten** gelten. Hierzu gibt es schon sehr konstruktive Gespräche mit Partnern, Messe-intern werden bereits die nötigen Personalressourcen bereitgestellt.

Bereits fix: Am Freitag, 2. August erwartet die Besucher bei der **We Love The 90's-Party** ein Hit-Feuerwerk von Topstars der 90er-Jahre. Ebenfalls bereits fixiert ist ein besonderes Highlight für alle Motorrad-Fans! Die **moto-austria** – Österreichs Motorrad- und Rollermesse – wird von Freitag,

7. bis Sonntag, 9. Februar 2020 gemeinsam mit der Arge 2Rad Premiere in Wels feiern.

Volksfest startet Donnerstag, 4. April mit Probebeleuchtung

Von **Freitag, 5. bis Sonntag, 7. April** lockt das Welser Volksfest wieder auf die Festwiese. Es warten rasante Fahrgeschäfte, süße und saure Schmankerl sowie ein tolles Musikprogramm auf die Besucher. Der Startschuss fällt traditionell am **Donnerstag, 4. April** mit der **Probebeleuchtung** um 18:00 Uhr und dem **Festbieranstich** um 19:00 Uhr. Für ein besonderes Ambiente sorgt der neue Eggenberger Feststadl mit toller Atmosphäre im Gastgarten am Teich. Das Festzelt präsentiert sich wieder in rustikaler und hochwertiger Holzoptik und vereint somit klassische Bierzeltatmosphäre und Gemütlichkeit unter einem Dach. Nähere Infos gibt es unter **www.welser-volksfest.at** im Internet.

Blühendes Österreich bringt Frühling ins Leben



Die Messe **Blühendes Österreich** präsentiert zur neuen Gartensaison die schönsten Arrangements und phantasievolle Schaugärten. Österreichs schönste Gartenmesse ist Jahr für Jahr im Frühling das Mekka für Gartenliebhaber und findet von **Freitag, 5. bis Sonntag, 7. April** am Messegelände statt. Unter dem Motto „Berausende Gärten - voller Duft,

Blüten und Genuss“ bringen die Gärtner und Landschaftsgestalter die Messe mit ihren Gartenideen wieder zum Blühen. Hier können die Besucher sich schöne und innovative Ideen für ihr Wohnzimmer im Grünen sowie Tipps von den Profis vor Ort holen. Nähere Informationen sind unter **www.gartenmesse.at** im Internet zu finden.

Urlaub&Camping: Viele neue Trends



Zeitgleich mit der Messe **Blühendes Österreich** findet mit der Messe **Urlaub & Camping Österreichs** beliebteste Freizeitmesse am Welser Messegelände statt. Auf der **Urlaub & Camping** warten viele Trends für Naturbegeisterte. Ob man lieber mobil unterwegs ist oder es sich in einem Hotel gemütlich machen will – das Angebot reicht von

Campingfahrzeugen, Zelten, Wellnesshotels bis hin zu den unterschiedlichsten Ausflugszielen. In den Bereichen Erholung & Wellness, Outdoor und Camping & Caravanning können sich die Besucher dabei umfassend und detailliert informieren. Nähere Informationen dazu unter **www.urlaub-camping.at** im Internet.

Smartes Wohnen in Wels

Attraktive Kleinwohnungen in der Neustadt



- 25 Wohnungen von ca. 33 - 80 m²
- eigene Tiefgaragenstellplätze
- kontrollierte Wohnraumlüftung & Fußbodenheizung
- HWB: 33 kWh/m²a, fGEE 0,81
- Miete monatlich: ab EUR 427,- inkl. USt. und Betriebskosten, ohne Heizung

www.raiffeisen-immobilien.at



**Beratung in
Ihrer Region:**

Michael Fuchsberger

Telefon: +43 676 81 41 92 81

fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

Detailunterlagen unter:

Telefon: +43 50 65 96-8002

anfragen@raiffeisen-immobilien.at



**Raiffeisen
Immobilien**

Die Welser Märkte

• Der Welser Wochenmarkt

Wann: Jeden Mittwoch und Samstag von 06:00 bis 12:30 Uhr
(wenn auf Markttag ein Feiertag fällt, am Tag vorher)

Wo: Am Zentralmarktgelände (Freigelände und Markthalle zwischen Dr.-Salzmann-Straße - Dragonerstraße - Hamerlingstraße)

• Wochenmarkt am Vogelweiderplatz

Wann: Jeden Mittwoch und Samstag von 06:00 bis 12:30 Uhr
(wenn auf Markttag ein Feiertag fällt, am Tag vorher)

Wo: Am Vogelweiderplatz im Stadtteil Vogelweide

• Welser Stadtmarkt

Wann: Jeden Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Kaiser-Josef-Platz, direkt bei Ausgang Fußgängerzone/Bäckergasse

• Bauernmarkt

Wann: Jeden Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Auf dem Gelände der Landwirtschaftskammer Wels, Rennbahnstraße 15



Wels - Seltene Gelegenheit im Villenviertel

Objekt Nr. 160514 WFL: 250 m²
HWB: 174 GFL: 1.327 m²



1220 Wien - Donaustadt Wohnung mit Eigengarten

Objekt Nr. 160493 WFL: 90 m²
HWB: 140 Garten: 200 m²

Realbüro WIMMER

Aus Freude an der Immobilie



Wimmer Realitäten GmbH
Pfarrgasse 28, A-4600 Wels
T: 07242 219 003

Maria Wimmer
0664 844 20 02

maria.wimmer@wimmer-real.at

www.wimmer-real.at



Wels und Umgebung
Wir suchen dringend Einfamilienhäuser in Wels und Umgebung.



KLEMENS STRASSER

office@traumgarten-strasser.at
www.gartengestaltung-wels.at

Mobil: 0664 / 26 46 114

Fadleitn 6, 4632 Pichl bei Wels

• Privatgärten

Zufriedene Kunden, denen wir ein Umfeld geschaffen haben indem sich die gesamte Familie wohlfühlt.

• Firmenanlagen

Gestaltung und ganzjährige Pflege der Grünanlagen diverser Firmen.

• öffentliche Gartenanlagen

Auch Ortsplätze Parks und Friedhöfe werden von uns gestaltet und gepflegt.

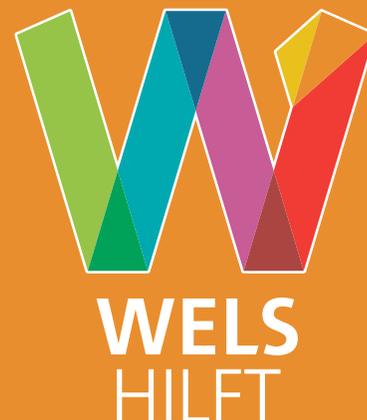
Wenn Sie es wünschen, pflegen wir Ihren Garten über die Saisonen.

Wir würden uns freuen, auch Sie als Kunden zu gewinnen und

Ihren Garten ganz nach Ihren Wünschen und mit unserer Kompetenz zu gestalten.

ENTLASTUNGSGRUPPE FÜR ANGEHÖRIGE VON SPIELSÜCHTIGEN

(Ehe)Partner, Eltern, Geschwister und andere Angehörige von Glücksspielsüchtigen Menschen sind oft mit den Schwierigkeiten konfrontiert, die diese Abhängigkeit mit sich bringt. Deshalb hat die Stadt Wels mit Unterstützung des Fonds Gesundes Österreich eine Entlastungsgruppe für Angehörige geplant, die an folgenden acht Abendveranstaltungen wichtige Themen abhandeln:



Termine: Donnerstag, 25. April 2019	Modul 1	Einführung
Donnerstag, 2. Mai 2019	Modul 2	Basisinformationen zum Thema Glücksspielsucht
Donnerstag, 9. Mai 2019	Modul 3	Bewältigungsstrategien
Donnerstag, 16. Mai 2019	Modul 4	Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten
Donnerstag, 23. Mai 2019	Modul 5	Verantwortung und Verantwortungsübernahme
Donnerstag, 6. Juni 2019	Modul 6	Kommunikation
Donnerstag, 13. Juni 2019	Modul 7	Recht und Geld
Donnerstag, 27. Juni 2019	Modul 8	Abschluss

Stattfinden wird dieses Gruppenangebot **kostenlos** und unter **Wahrung der Anonymität. Anmeldungen** werden ab sofort wochentags unter Tel. +43 7242 235 1737 entgegengenommen. Die acht Module finden jeweils an einem Donnerstag von 19:00 bis 21:00 Uhr in den Räumen des **Gesundheitsdienstes der Stadt Wels, Rot-Kreuz-Straße 3** statt. Dabei vermitteln Juristen, Psychologen und Sozialarbeiter wichtige Informationen, Tipps und Strategien für einen neuen Umgang mit dem Spieler und den Schutz der Familienangehörigen. Im Anschluss an diese begleitete Entlastungsgruppe soll eine Selbsthilfegruppe begründet werden.

„Als zuständige Referentin ist es mir wichtig, dass es dieses Angebot der Stadt Wels gibt, weil gerade die Angehörigen einem enormen Druck ausgesetzt sind.“




Vzbgm. Christa Raggl-Mühlberger
Sozialreferentin



IMMOBILIEN

BILDEN SIE RÜCKLAGEN FÜR
MÖGLICHE SANIERUNGEN
UND REPARATUREN.

VERWALTUNG

VERMITTLUNG

WENIGER SORGEN. MEHR WERT.

Wir kümmern uns ganzheitlich um Ihre Immobilie!

IV IMMOBILIENVERWALTUNG GMBH

Grünbach 27
4623 Gunkirchen

+43 (0)7242 210 450
office@iv-immobilien.at



WWW.IV-IMMOBILIEN.AT

Wir suchen für den kundenorientierten Dienstleistungsbereich

SACHBEARBEITER/INNEN

(VOLL- ODER TEILZEITZEITBESCHÄFTIGUNG,

FUNKTIONSLAUFBAHN 14 BIS 16,

MINDESTBRUTTOGEHALT FL 16 MIT AUFZAHLUNG AUF FL 15: 2.392,50 EURO,

MINDESTBRUTTOGEHALT FL 14: 2.540,50 EURO)



Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, idealerweise HAK-Matura
- Idealerweise Erfahrung im Umgang mit Kunden
- Verhandlungsgeschick und Problemlösungskompetenz
- Sicheres Auftreten

Bewerbungsfrist: Montag, 25. März 2019

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**



JUNGES WOHNEN

LEISTBARE QUALITÄT

See⁺maschik
Innenarchitektur

4600 wels, europastraße 43, www.see-maschik.at

OSTERFERIEN im einzigartigen MITMACH-MUSEUM FÜR NATURWISSENSCHAFT & TECHNIK

EINSATZORGANISATIONEN kennenlernen!

Echte Dienstfahrzeuge, Kinderpolizei mit Inspektor Spürnase, Erste Hilfe für Kinder uvm.

-  Mo. 15.04.2019 Bundesheer
-  Di. 16.04.2019 Bundesheer
-  Mi. 17.04.2019 Feuerwehr
-  Do. 18.04.2019 Polizei
-  Fr. 19.04.2019 Rotes Kreuz

Die gesamten Osterferien von 10:00 - 18:00 Uhr geöffnet!



Infos und Anmeldung
unter www.welios.at

 [fb.com/welios](https://www.facebook.com/welios)

Welios, Weliosplatz 1, 4600 Wels
Tel: +43 (0)7242-908 200



Aktuell zum Verkauf sowie zur
Vermietung stehende
Häuser und Wohnungen
der Stadt Wels
finden Sie unter

www.wels.at/realitaeten

Meinen Führerschein
riskiere ich nicht –
dafür gibt es das
Welser Sammeltaxi!



Ombudsman für Wohnungs- angelegenheiten

Gemeinderat Egon Schatzmann
hält jeden **ersten Mittwoch
im Monat** von **08:00 bis 12:00
Uhr** im Rathaus, Stadtplatz 1,
Zimmer 108, 1. Stock, seinen
Sprechtag ab.

Mieterschutz- verband O.Ö.

Einen Sprechtag hält der Mieter-
schutzverband O.Ö.

**jeden Dienstag
von 09:00 bis 12:00 Uhr**

in der AK-Bezirksstelle,
Roseggerstraße 8 ab.
Telefon +43 680 219 38 48.

Pensionsver- sicherungsanstalt Sprechtag

**Montags, mittwochs und
freitags von 08:00 bis 14:00
Uhr** in der GKK Wels.

Bei Feiertagen ist kein Ersatzter-
min vorgesehen.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbild-
ausweis als Identitätsnachweis
mitzubringen.

Telefonische Voranmeldung:
Tel. +43 5 780 737 39 00

Pflegeeltern gesucht!



**Kinder- und Jugendhilfe
der Stadt Wels**

Stadtplatz 1, 4600 Wels
Tel. +43 7242 235 7700
E-Mail: kjh@wels.gv.at
Web: www.wels.gv.at

Unsere Dienststelle Informationstechnologie ist als magistratsinterner Dienstleister in allen Belangen der Informations- und Kommunikationstechnologie verantwortlich für den Systembetrieb, die Infrastruktur und die verwendeten Applikationen. Wir fungieren jedoch nicht nur intern, sondern auch als Servicedienstleister für die Welsler Bürger. Unser Ziel ist es, in den nächsten Jahren neben einer permanenten Steigerung der Effizienz auch eine Verbesserung der Kundendienstleistungen zu erreichen. Auch für Sie ist das Schlagwort einer digitalen Stadt ein Begriff. Daher suchen wir zur Verstärkung unseres **IT-Teams** eine/n:



APPLIKATIONSENTWICKLER/IN

(VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 14 BZW. SONDERVEREINBARUNG BEI ENTSPRECHENDER QUALIFIKATION; MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.540,50 EURO)

Ihre Aufgaben:

- Umsetzung von Schnittstellen zur Integration von Applikationen in die bestehende Systemlandschaft basierend auf den Anforderungen der jeweiligen Fachabteilung
- Konzeption der Softwarearchitektur und Implementierungen von Neuentwicklungen
- Qualitätssicherung und Optimierung von bestehenden und neuen Systemen

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Idealerweise universitäre Ausbildung (FH oder Universität mit Schwerpunkt Softwareengineering) oder fach einschlägige abgeschlossene Ausbildung (HTL für Informatik, HAK mit IT-Schwerpunkt) oder gleichwertige Berufserfahrung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Softwareentwicklung
- Kenntnisse in C#, WPF, Webentwicklung, Web-Socket sowie im Bereich Datenbanken (MS SQL,...)
- Erfahrung mit Agile Methoden und Softwarelifecycle
- Idealerweise verfügen Sie über Natural/Adabas-Kenntnisse
- Wünschenswert: Erfahrung mit kommerzieller Software und Applikationen der öffentlichen Verwaltung
- Systemisches und ganzheitliches Denken sowie eine projekt- und teamorientierte Arbeitsweise
- Konfliktlösungs- und Kritikfähigkeit
- Entscheidungsfreudigkeit und Problemlösungsfähigkeit
- Ziel- und Ergebnisorientierung
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

und eine/n

MITARBEITER/IN IM SERVICEDESK

(VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 17
MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.151,00 EURO)

Ihre Aufgaben:

- Entgegennahme, Dokumentation, Kategorisierung, Lösung von Hardware- und Softwareproblemen
- Abstimmung mit anderen Supportbereichen
- Installation von Standard- und Spezialsoftware
- Benutzerverwaltung
- Betreuung, Wartung und Installation von Endgeräten

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung im IT-Bereich
- Idealerweise Erfahrungen in vergleichbarer Position
- Teamorientierte Arbeitsweise
- Konfliktlösungs- und Kritikfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und hohe Einsatzbereitschaft
- Problemlösungskompetenz mit hohem Qualitätsanspruch
- Ziel- und Ergebnisorientierung
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

Bewerbungsfrist: Montag, 25. März 2019

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**

Wir suchen für unsere **Dienststelle Gesundheitsdienst** eine/n

AMTSARZT/AMTSÄRZTIN

(VOLL- ODER TEILZEITBESCHÄFTIGUNG,
FUNKTIONSLAUFBAHN 11 MIT SONDERVERTRAGLICHER REGELUNG)



Das Aufgabengebiet im öffentlichen Gesundheitsdienst orientiert sich an der kollektiven Gesundheitsvorsorge und umfasst schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Impfungen nach dem österreichischen Impfplan und Auslandsimpfungen sowie die dazugehörige Beratung und die Mitwirkung bei gesundheitsfördernden beziehungsweise präventiven Maßnahmen (Epidemiologie meldepflichtiger Infektionskrankheiten, Gesundheitsprojekte)
- Überwachung der Patienten in der Substitutionsbehandlung (Drogensatzbehandlung) und TBC-Überwachung
- Erstellung von Einstellungs- und Arbeitsfähigkeitsuntersuchungen (Beurteilung der Dienstfähigkeit)
- Koordination der Schulärztinnen
- Erstellung von Gutachten und Beratungen in bau- und betriebsanlagenrechtlichen Verfahren, insbesondere die Beurteilung von Immissionen

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Sie verfügen über eine Anerkennung zur Ärztin / zum Arzt für Allgemeinmedizin oder eine abgeschlossene Facharztausbildung mit idealerweise mehrjähriger Berufserfahrung
- Interesse für Gesundheitsförderung, Vorsorge- und Sozialmedizin
- Die Physikatsprüfung haben Sie bereits abgelegt beziehungsweise sind Sie dazu bereit, diese innerhalb eines angemessenen Zeitraumes nachzuholen
- Wünschenswerterweise besitzen Sie eine Zusatzausbildung in Krankenhaushygiene und Umweltmedizin
- Flexibilität und Bereitschaft, sich bei Bedarf in unterschiedliche medizinische Aufgabenbereiche einzuarbeiten

Wir suchen für den **Einsatz als juristische/n Referenten oder Referentin** eine/n

JURISTEN ODER JURISTIN

MIT ABGESCHLOSSENEM STUDIUM DER RECHTSWISSENSCHAFTEN
VOLL- ODER TEILZEITBESCHÄFTIGUNG;
(MIT BERUFSERFahrung FUNKTIONSLAUFBAHN 11
ODER ALS BERUFSEINSTEIGER IN AUSBILDUNG FUNKTIONSLAUFBAHN 16,
MINDESTBRUTTOGEHALT IN FL 11: EURO 3.127,50 BEI VOLLBESCHÄFTIGUNG
MINDESTBRUTTOGEHALT IN FL 16: EURO 2.263,50 BEI VOLLBESCHÄFTIGUNG)

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Idealerweise verfügen Sie über Erfahrungen im Bereich des **Arbeitsrechts und/oder Vertragsrechts** oder Sie konnten spezielle Kenntnisse in der öffentlichen Verwaltung auf dem Gebiet des **Dienstrechts** erwerben
- Weiters haben Sie bereits die Dienstprüfung für den höheren rechtskundigen Verwaltungsdienst abgeschlossen beziehungsweise sind Sie bereit, diese zu absolvieren
- Von Vorteil ist überdies, wenn Sie bereits als Universitätsassistent/in tätig waren und/oder über einschlägige Zusatzqualifikationen (z. B. Rechtsanwalts-, Richteramts-, Steuerberaterprüfung) verfügen

Bewerbungsfrist: Montag, 25. März 2019

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**

Wir suchen für unsere **Dienststelle Sozialservice und Frauen** eine/n

SOZIALARBEITER/IN

(TEILZEITBESCHÄFTIGUNG MIT 20 WOCHENSTUNDEN,
FUNKTIONSLAUFBAHN 14, MINDESTBRUTTOGEHALT: 1.312,50 EURO)

mit den **Aufgabenschwerpunkten Beratung und Betreuung von Alkohol konsumierenden Menschen und deren Angehörigen im Einzel- und Gruppensetting, Früh- und Krisenintervention inklusive Informations- und Präventionsarbeit** sowie die dafür **erforderliche Dokumentation**



Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Ausbildung an einer Akademie oder einer Fachhochschule für Sozialarbeit
- Sie verfügen über große psychische Belastbarkeit, sind mobil und flexibel (Arbeitszeiten zum Teil außerhalb der standardmäßigen Dienstzeiten, auch in den Abendstunden bis ca. 21:00 Uhr)
- Idealerweise bringen Sie bereits mehrjährige Erfahrungen im psychosozialen und im Suchtbereich mit.

Der modern gestaltete Tiergarten Wels ist der älteste Zoo Oberösterreichs und einer der beliebtesten Naherholungsgebiete im Raum Wels, wobei ein besonderer Wert auf eine naturnahe Gestaltung der Lebensräume gelegt wird. Überdies werden im Welsler Tiergarten viele gefährdete Arten gezüchtet. Darüber hinaus beteiligt sich der Tiergarten an internationalen Zuchtprogrammen und ist in ständiger Kooperation mit verschiedenen Universitäten im In- und Ausland.

Zur unmittelbaren Nachbesetzung suchen wir dafür eine/n

TIERPFLEGER/IN

MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG
(VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 19, MINDESTBRUTTOGEHALT 2.030,90 EURO)

Aufgabenschwerpunkte:

- Betreuung und Fütterung der Tiere
- Reinigung und Instandhaltung sämtlicher Innen- und Außenanlagen

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Arbeitserfahrung in einem Tiergarten oder Tierheim
- Führerschein B

Wir suchen für das **Welldorado** eine/n

KASSIER/IN

(IN TEILZEITBESCHÄFTIGUNG MIT 25 WOCHENSTUNDEN
FUNKTIONSLAUFBAHN 20, MINDESTBRUTTOGEHALT: 1.183,30 EURO)

Sie sind offen für **flexible Dienstzeiten im Turnusdienst** im Zeitraum zwischen **08:30 und 22:15 Uhr** sowohl unter der Woche als auch an **Sonn- und Feiertagen**.

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Idealerweise Berufserfahrung in ähnlicher Verwendung
- Sehr gute Umgangsformen und Erfahrung im Umgang mit Kunden
- Flexibilität und Belastbarkeit

Bewerbungsfrist: Montag, 25. März 2019

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**

Sammeltermine Gelber Sack

März/April 2019

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Gelben Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.



- Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West
- Vogelweide Außen
- Lichtenegg West
- Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost
- Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost
- Innenstadt Mitte
- Lichtenegg Ost, Innenstadt West
- Pernau Süd
- Neustadt Süd

Montag, 25. März

Dienstag, 26. März

Mittwoch, 27. März

Donnerstag, 28. März

Freitag, 29. März

Dienstag, 2. April

Mittwoch, 3. April

Donnerstag, 4. April

Freitag, 5. April

Die nächsten Termine werden wieder bekanntgegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord

Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**

Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Tel. +43 7242 601 180

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **07:30 bis 16:00 Uhr**

Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**

Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**

Freitag **08:00 bis 18:00 Uhr**

Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**

Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**

Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**

Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**



**ASZ Thalheim
und Gunkskirchen
sind auch für
Welsler nutzbar!**



Reparieren statt Wegwerfen – Reparaturbonus Land OÖ

Privathaushalte erhalten heuer bei der Reparatur von Elektrogeräten eine Förderung des Landes Oberösterreich. Je Haushalt werden bis zu 50 Prozent der Reparaturkosten (Arbeitszeit und Materialkosten) gefördert - maximal 100 Euro!

Die Reparatur muss von einer Firma ausgeführt werden, die im Reparaturführer www.reparaturfuehrer.at/ooe gelistet ist. Betriebe können sich dort kostenlos registrieren und über ihr Dienstleistungsangebot informieren.

Ziel der Förderaktion ist es, die Nutzungsdauer der Geräte zu verlängern und damit Ressourcen zu schonen und Elektroschrott zu vermeiden.

Nähere Informationen, zum Beispiel eine Liste der förderfähigen Haushaltselektrogeräte oder ein Online-Antrag, sind auf www.land-oberoesterreich.gv.at unter dem Stichwort „Reparaturbonus“ zu finden.

Wichtige Fragen vor dem Kauf neuer Elektrogeräte:

- Brauche ich das Gerät wirklich?
- Kann das Gerät repariert werden, gibt es Ersatzteile dazu?
- Brauche ich ein Gerät mit vielen Zusatzfunktionen und gleichzeitig mehr Fehlerquellen?
- Gibt es das gewünschte Gerät auch im Second-Hand-Bereich?



Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

- **Dr. Petra Matouk** +43 7242 91 11 94
Wels, Steiningerweg 18/4 am 16. und 17. März
- **Dr. Christa Mayr** +43 7247 8300
Pichl, Gemeindeplatz 9 am 23. und 24. März
- **DDr. Rudolf Eichinger** +43 7242 90 90 90 310
Wels, Salzburger Straße 65 am 30. und 31. März
- **Dr. Christoph Mostegel** +43 7242 29 04 88
Wels, Vogelweiderstraße 16 6. und 7. April
- **Dr. Sigrid Sabatakakis** +43 7246 203 37
Gunskirchen, Raiffeisenplatz 3 13. und 14. April

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter:

www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Täglicher Ärzte-Notdienst



Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr
(auch an Feiertagen)

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes: **141**

Beratungsstelle bei Alkoholproblemen

Dragonerstraße 22,
Tel. +43 7242 616 69
alkberatung.spb@wels.gv.at
Mo 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr,
Di 14:00 bis 19:00 Uhr,
Do 10:00 bis 12:00 Uhr,
Termine nach tel. Vereinbarung!

Drogenberatungsstelle Circle

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 452 74
circle.spb@wels.gv.at
Mo und Do 14:00 bis 17:00 Uhr,
Mi 09:00 bis 12:00 Uhr,
Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:
16. März:
Mag. Michael Lanzinger
30. März:
Dr. Georg Lehner
13. April:
Dr. Christian Lutz
jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr
Rathaus, Eingang Stadt-platz 3,
EG, Zimmer 50a/Kantine.
Anmeldung vor Ort
bis 11:00 Uhr!

Familienberatungsstelle

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 295 86
familienberatung.spb@wels.gv.at
Di 14:00 bis 17:00 Uhr
Mi 09:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung!

Arche Wels

Tierheim, Tierheimstraße 40
Di, Mi, Fr und Samstag
von 13:00 bis 17:00 Uhr,
Mo, Do, So und Feiertage
geschlossen.
Terminvereinbarung unter Tel.
+43 7242 235 7658 (Büro).
In Notfällen Tierrettung
Tel. +43 664 276 38 48

Apotheken-Kalender



März	
1 Adler-Apotheke	
Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16	
2 Einhorn-Apotheke	Do 14 6
Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88	Fr 15 T
3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)	Sa 16 1
Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22	So 17 3/M1
4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)	Mo 18 4
Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55	Di 19 F
5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)	Mi 20 9
Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09	Do 21 W/G
6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)	Fr 22 1
Wimpfanger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90	Sa 23 2
7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)	So 24 5
Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98	Mo 25 N
8 Steinbock-Apotheke (Pernau)	Di 26 8
Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04	Mi 27 7
9 Stern-Apotheke	Do 28 5
Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11	Fr 29 6
N Apotheke Wels-Nord	Sa 30 T
Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22	So 31 1
W Apotheke im Welas Park	
Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506	
F Franziskus-Apotheke	
Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420	
S MAXINE Apotheke	Mo 1 3/M2
Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971	Di 2 4
G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)	Mi 3 F
Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700	Do 4 9
T Thalheim-Apotheke (Thalheim)	Fr 5 W/L
Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07	Sa 6 1
M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk	So 7 2
Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75	Mo 8 5
M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk	Di 9 N
Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0	Mi 10 8
B Apotheke Buchkirchen	Do 11 7
Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991	Fr 12 5
L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach	Sa 13 6
Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27	So 14 T
V Vital Apotheke Stadl-Paura	Mo 15 1
Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60	Di 16 3/B
	Mi 17 4
	Do 18 F

April

Not- und Bereitschaftsdienst:
Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Kontaktmöglichkeiten der Stadt Wels für Bürgeranliegen



Mach Mit! Bürgerplattform

Im AppStore (IOs) beziehungsweise Playstore (Android) kostenlos downloadbar



Facebook

Seite Stadt Wels Verwaltung
www.facebook.com/stadt.wels



Büro des Bürgermeisters

Verena Silbermayr
Tel. +43 7242 235 3004, E-Mail: bdb@wels.gv.at



Hundehaufen

DU BRAUCHST:

Eine Klopapierrolle
Wasser, Farbe

SO GEHT'S:

1. Weiche die Rolle im Wasser ein und reiß sie in kleine Schnipsel
2. Forme in deiner Handfläche aus den Schnipseln eine Wurst und mach sie noch einmal gut nass. Drück sie in Form.
3. Wenn sie trocken ist, sieht sie aus wie ein Hundewürstl.

Sichtbar auf einem Sessel oder unter dem Tisch platziert, sorgt es sicher für Unruhe.



Die verschwundenen Batterien

Nimm die Batterien aus der TV-Fernbedienung und lege stattdessen einen kleinen Zettel mit der Aufschrift „Ätsch!“ hinein. Nun kannst du dich gemütlich zurücklehnen und deinen Eltern oder Geschwistern dabei zusehen, wie sie versuchen, den Fernseher einzuschalten.

Der Mayonnaise-Krapfen

DU BRAUCHST: eine große Spritze (ohne Nadel) und einen Krapfen oder Doughnut

SO GEHT'S: Ziehe mit der Spritze die Marmelade aus dem Krapfen und fülle stattdessen Mayonnaise ein. Lege den Krapfen auf einen Teller und biete ihn jemandem an.



Die lackierte Seife

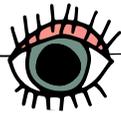
Nimm einen durchsichtigen Nagellack und male damit eine Seife an.

Lass den Lack gut trocknen und lege die Seife zum Waschbecken.

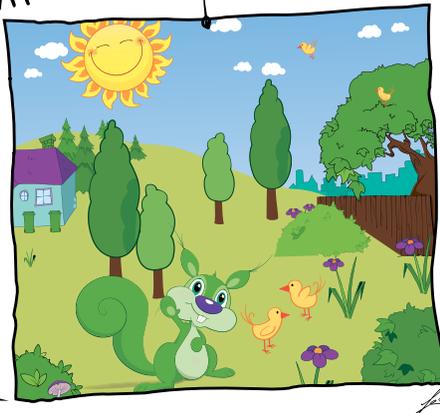
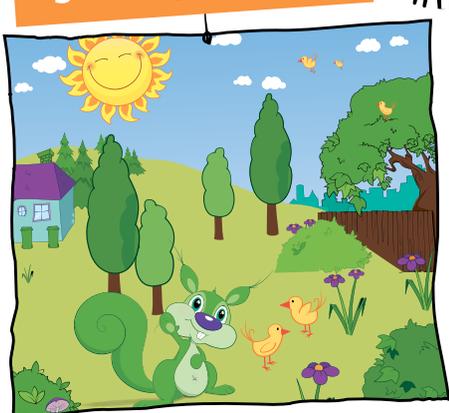


Wer kann sich damit noch die Hände waschen?

genau geschaut



© ACHTZIGZEHN/PERAUER



Finde die 5 Unterschiede!

Mit freundlicher Unterstützung von

GRAZ

